



**ZI Lateinamerika-Institut (LAI)**  
Rüdesheimer Str. 54-56  
14197 Berlin  
<http://www.lai.fu-berlin.de/>

**KVV**

Stand: 30.09.2008

FREIE UNIVERSITÄT BERLIN  
Lateinamerika-Institut  
Rüdesheimer St. 54-56  
D-14197 Berlin

**FREIE UNIVERSITÄT BERLIN**

**LATEINAMERIKA-INSTITUT**



**KOMMENTIERTES  
VORLESUNGSVERZEICHNIS  
WINTERSEMESTER 2008/09**

**BERLIN 2008**

**HINWEIS:** Vor dem Vorlesungsbeginn unbedingt Aktualisierungen im Netz <http://www.fu-berlin.de/vv/> bzw. im Instituts-Aushang (neben Hs 201) beachten.

**Dieses Dokument wird nach dem 30.09.08 nicht mehr aktualisiert!**

Herausgegeben von dem Vorsitzenden des Institutsrats  
Univ.-Prof. Dr. Stefan Rinke  
im Auftrag  
des Präsidenten der Freien Universität Berlin  
Redaktion (für den Inhalt verantwortlich):  
Prof. Dr. Barbara Fritz  
URL: <http://www.lai.fu-berlin.de/studium/lehrveranstaltungen/index.html>

## INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
<b>Lehre und Studium am Lateinamerika-Institut</b>	<b>2</b>
<b>I. Spracherwerb</b>	<b>4</b>
<b>II. Masterstudiengang <i>Interdisziplinäre Lateinamerikastudien</i></b>	<b>5</b>
A. Kernstudienbereich	5
B. Profilstudienbereich	8
C. Wahlbereich	14
<b>III. 30-Leistungspunkte-Modulangebot <i>Lateinamerikastudien</i></b>	<b>17</b>
<b>IV. Magisterteilstudiengänge (auslaufend)</b>	<b>20</b>
Veranstaltungen in den Einzeldisziplinen	
Altamerikanistik	20
Lateinamerikanistik	24
Geschichte	29
Politikwissenschaft	30
Soziologie	31
Wirtschaftswissenschaft	32
<b>V. Weitere Studienangebote an der FUB unter Mitwirkung des LAI</b>	<b>34</b>
<b>Anhang</b>	
Hinweis auf Universitätsvorlesungen	34
Hinweis auf ZE Studienberatung und psychologische Beratung der FU	34
Hinweis auf die Veranstaltungen der ZE Studienberatung	34
Ausbildungs- und Beratungszentrum der ZEDAT	34
Personal und Gremien des Lateinamerika-Instituts	35
Raumübersicht	39

## LEHRE UND STUDIUM AM LATEINAMERIKA-INSTITUT (LAI)

Das seit 1970 bestehende Lateinamerika-Institut der Freien Universität Berlin ist ein interdisziplinäres Zentralinstitut für Forschung und Lehre. Das Institut beteiligt sich mit sechs verschiedenen sozial- und geisteswissenschaftlichen Fächern an der Vermittlung disziplinspezifischer Kenntnisse und Fähigkeiten, von Regionalkompetenzen und interkulturellen Fähigkeiten.

Die außeruniversitären Voraussetzungen dafür, dass Berlin ein Schwerpunkt der Lateinamerika-Forschung sein kann, sind besonders günstig, weil das Ibero-Amerikanische Institut der Stiftung Preussischer Kulturbesitz über eine der reichhaltigsten und besten Bibliotheken auf diesem Gebiet verfügt, deren Benutzung den Studierenden nur empfohlen werden kann. Zugleich bestehen mit den Museen und Archiven weitere einmalige Möglichkeiten, die im Studium vielfältig genutzt werden können.

Am Lateinamerika-Institut sind folgende Disziplinen vertreten:

- Altamerikanistik
- Geschichte
- Lateinamerikanistik
- Politische Wissenschaft
- Soziologie und
- Wirtschaftswissenschaften

Die Umstrukturierung der Studiengänge im Rahmen des Bologna-Prozesses verändert auch das Studien- und Lehrangebot des LAI. Ab WS 2005/06 können die Magisterteilstudiengänge Lateinamerikanistik und Altamerikanistik für Erstsemester am Lateinamerika-Institut nicht mehr studiert werden. Sie werden innerhalb der alten Studienordnungen zu Ende geführt.

Anstelle der alten Masterstudiengänge Altamerikanistik und Lateinamerikanistik wird am Institut ein neuer Masterstudiengang *Interdisziplinäre Lateinamerikastudien* angeboten, an dem sich alle am Institut vertretenen Disziplinen beteiligen. Über diesen Masterstudiengang hinaus bietet das Lateinamerika-Institut im BA-Bereich ein eigenes interdisziplinäres 30-Leistungspunkte-Modulangebot *Lateinamerikastudien* im Rahmen anderer Studiengänge an, nähere Informationen s. <http://www.lai.fu-berlin.de/studium/index.html>

Daneben beteiligt sich das Institut insbesondere an dem BA *Spanische Philologie* mit *Lateinamerikanistik* sowie den 60- und 30-LP-Modulangeboten *Portugiesisch-Brasilianische-Studien* des Fachbereichs Philosophie und Geisteswissenschaften, s. <http://www.fu-berlin.de/romphil>

Die *Altamerikanistik* beteiligt sich am BA *Sozial- und Kulturanthropologie* und am 60er und 30er Modulangebot *Sozial- und Kulturanthropologie* des Fachbereichs Politik- und Sozialwissenschaften. Nähere Informationen s. auf der Homepage des B.A. unter <http://www.fu-berlin.de/anthropologie/>

Zusätzlich beteiligen sich die anderen Disziplinen an den alten und neuen Studiengängen der jeweiligen Fachbereiche und bieten hier Spezialisierungsmöglichkeiten auf die Region Lateinamerika an.

Das vorliegende Kommentierte Vorlesungsverzeichnis soll den Studierenden, die am Lateinamerika-Studium interessiert sind, eine Übersicht über die Lehrveranstaltungen am LAI geben und es ihnen ermöglichen, sich auf die einzelnen Veranstaltungen inhaltlich vorzubereiten.

Die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit einer Region kommt ohne Sprachausbildung nicht aus. Die am Institut angebotenen Kurse in *Brasilianisch-Portugiesisch* und den wichtigsten *Indianersprachen* sollen den Studierenden der alten und neuen Studiengänge die für die wissenschaftliche Beschäftigung mit Lateinamerika unumgänglichen Sprachkenntnisse vermitteln.

Alle Lehrveranstaltungen finden, wenn nicht anders vermerkt ist, in den Räumen des Lateinamerika-Instituts, 14197 Berlin, Rüdeshheimer Str. 54-56, II. Stock, statt.

Die Bibliothek des LAI ist seit 2005 in die neue Philologische Bibliothek, Habelschwerdter Allee 45, 14195 Berlin integriert. Benutzungsordnung, Öffnungszeiten und weitere Informationen finden Sie unter <http://www.ub.fu-berlin.de/fbb/phil-geist/philobib.html>

Die Bibliothek des Ibero-Amerikanischen Instituts befindet sich in 10785 Berlin, Potsdamer Str. 37 (Eingang direkt gegenüber der Neuen Nationalgalerie). Weitere Informationen s. <http://www.iai.spk-berlin.de/bibliothek.html>

## EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNGEN

Die Einführungsveranstaltungen für Erstsemester finden statt: **Dienstag, den 14.10.2008, 9.00-11.00 Uhr, Raum 201**

### Vorbemerkung zu den Sprach-Intensivkursen Brasilianisches Portugiesisch und Indigene Sprachen

Interessentinnen und Interessenten eines **nicht-modularisierten Studiengangs** müssen einen Bewerbungsbogen ausfüllen, der im Netz, auf der Homepage des LAI, unter Service abrufbar oder im Institutssekretariat erhältlich ist.

**Bewerbungsschluss am LAI** (für nicht-modularisierte Studiengänge):

**06. Oktober 2008**

In der ersten Vorlesungswoche werden am Schwarzen Brett des LAI (neben Raum 241) für Brasilianisches Portugiesisch Listen mit den Namen der zugelassenen Bewerberinnen und Bewerber ausgehängt, in denen bis zur ersten Sitzung des jeweiligen Sprachkurses im Semester durch Unterschrift die Teilnahme am Kurs bestätigt werden muss. Erfolgt diese Bestätigung nicht, fällt die Bewerberin oder der Bewerber automatisch aus dem Kreis der Teilnehmenden heraus. Einsprüche sind bis spätestens zum ersten Sitzungstag des jeweiligen Sprachkurses schriftlich an den Institutsrat zu richten.

Die Sprechzeiten der Dozentinnen und Dozenten des LAI sind am Schwarzen Brett des Instituts angezeigt bzw. im Netz abrufbar.

Die Lehrbeauftragten haben keine festen Sprechstunden. Sie sind jeweils nach ihren Veranstaltungen bzw. in der vorlesungsfreien Zeit telefonisch oder per E-mail zu erreichen.

## Ankündigungen für das Wintersemester 2008/09

### I. Spracherwerb

- (33 000) Brasilianisches Portugiesisch II** (13.10.) Zinka Ziebell  
 - Sp - (Anmeldeschluss am LAI für nicht-modularisierte Studiengänge: **06.10.!** Voraussetzung: Erfolgreiche Teilnahme an der Grundstufe I oder vergleichbare Kenntnisse.) (4 SWS) (Bras.Portug.)  
 Mo und Fr 12.00-14.00 – LAI, Raum K01
- (33 393) Wissenschaftsportugiesisch I** (14.10.) Berthold Zilly  
 - Ü - (Anmeldeschluss am LAI für nicht-modularisierte Studiengänge: **06.10.!**)  
 (2 SWS) (Deutsch/Portug.)  
 Di 16.00-18.00 – LAI, Raum K02
- (54 831) Portugiesisch Grundmodul 1-2, 1. Teil** (13.10.) Berthold Zilly  
 - Ü - (Vorkenntnisse: keine; begrenzte Teilnehmerzahl) (4 SWS)  
 Mo und Do 8.00-10.00 – Rost-/Silberlaube Habelschwerdter Allee 45, KL 24/121a  
**(Anmeldung bis 8.10.08, 15.00 Uhr -**  
 Verfahren s. [www.sprachenzentrum.fu-berlin.de](http://www.sprachenzentrum.fu-berlin.de)); 10 LP nach Absolvierung beider Teile
- (54 832) Portugiesisch Grundmodul 1-2, 2. Teil** (13.10.) Zinka Ziebell  
 - Ü - (Vorkenntnisse: A1.1-A1.2 des GER; begrenzte Teilnehmerzahl; **Voraussetzung:** Grundmodul 1 oder **Einstufungstest** am **6.10.08**, 10.00 - KL 25/201) (4 SWS) (5 LP)  
 Mo und Fr 14.00-16.00 – Rost-/Silberlaube Habelschwerdter Allee 45, K 24/20 **(Anmeldung bis 8.10.08, 15.00 Uhr -** Verfahren s. [www.sprachenzentrum.fu-berlin.de](http://www.sprachenzentrum.fu-berlin.de));  
 10 LP nach Absolvierung beider Teile

- (54 828) Portugiesisch Basismodul 3** (13.10.) Maria Manuela Pardal Krühler  
 - Ü - (Vorkenntnisse: B2.1-B2.2 des GER; begrenzte Teilnehmerzahl; **Voraussetzung:** Basismodul 2 oder Einstufungstest am 6.10.08, 10 Uhr, KL 25/201) (4 SWS) (5 LP)  
 Mo 10.00-12.00 – Rost-/Silberlaube Habelschwerdter Allee 45, KL 29/139  
 Mi 10.00-12.00 – Rost-/Silberlaube Habelschwerdter Allee 45, KL 25/137  
**(Anmeldung bis 8.10.08, 15.00 Uhr -**  
 Verfahren s. [www.sprachenzentrum.fu-berlin.de](http://www.sprachenzentrum.fu-berlin.de))  
 Rosa Cunha-Henckel

- (54 827) Portugiesisch Basismodul 2** (13.10.) Maria Manuela Pardal Krühler  
 - Ü - (Vorkenntnisse: B1.2-B2.1 des GER; begrenzte Teilnehmerzahl; **Voraussetzung:** Basismodul 1 oder Einstufungstest am 6.10.08, 10.00 - KL 25/201) (4 SWS) (5 LP)  
 Mo 10.00-12.00 – Rost-/Silberlaube Habelschwerdter Allee 45, KL 29/137  
 Mi 10.00-12.00 – Rost-/Silberlaube Habelschwerdter Allee 45, KL 29/239 (Übungsraum) **(Anmeldung bis 8.10.08, 15.00 Uhr -** Verfahren siehe [www.sprachenzentrum.fu-berlin.de](http://www.sprachenzentrum.fu-berlin.de))  
 Rosa Cunha-Henckel

- (33 050) Klassisches Aztekisch II** (14.10.) Elke Ruhnau  
 - Ü/Sp - (Anmeldeschluss am LAI für nicht-modularisierte Studiengänge: **06.10.!**)  
 (2 SWS) (3 cr)  
 Di 10.00-12.00 – LAI, Raum K01

- (33 051) Mayasprachen: Chol I** (15.10.) Michael Dürr  
 - Sp - (Anmeldeschluss am LAI für nicht-modularisierte Studiengänge: 06.10.!) (2 SWS)  
 Mi 16.00-18.00 – LAI, Raum K01

<b>(33 052) Guarani I</b>	(18.10.)	Helen Kupiainen
- Sp/S -	(2 SWS) Block 24., 25., 31.01. und 01.02.09, jeweils 10.00-18.00 – LAI, Raum 214	

<b>(33 053) Quechua II</b>	(13.10.)	Kim Jakobiak de Flores
- Sp/Ü -	(Anmeldeschluss am LAI für nicht-modularisierte Studiengänge: <b>06.10.!</b> ) (2 SWS) (Deutsch/Spanisch) 14-tägl., Mo 14.00-18.00 – LAI, Raum K01	

## II. Masterstudiengang Interdisziplinäre Lateinamerikastudien

### A. Kernstudienbereich (Pflichtmodule)

#### Modul I - Konstituierung Lateinamerikas

<b>33 100 Konstituierung Lateinamerikas</b>	(21.10.)	Stefan Rinke
- GV/V -	(2 SWS) Di 14.00-16.00 – LAI, Raum 201	Jürgen Golte

Die Vorlesung zur Konstituierung Lateinamerikas soll in die geschichtlichen Grundlagen der vielfältigen Gesellschaften Lateinamerikas einführen. Dabei geht es einerseits um eine Darstellung der Herausbildung unterschiedlicher Gesellschaftsformen in der vorkolonialen Zeit, deren Charakter dann in der Folge die Eroberungsprozesse durch die Europäer leiteten. Diese waren ja extrem vielgestaltig und vollzogen sich in einem fast bis heute dauernden Prozess. Die Errichtung kolonialer Herrschaft bedurfte spezifischer vorkolonialer Bedingungen, um rasch erfolgreich zu sein, bei anderen Voraussetzungen vollzog sich die Eingliederung in den kolonialen Herrschaftsraum schleppend oder gar nicht. Die Konstituierung der Kolonialreiche bedurfte einerseits der jeher verschiedenen vorkolonialen Voraussetzungen, folgte aber insgesamt einer den europäischen Herrschaftsabsichten entsprechenden Logik der Unterwerfung. Die so geschaffenen Kolonialreiche beginnen schon im siebzehnten, spätestens aber im achtzehnten Jahrhundert, sich krisenhaft zu entwickeln. Dafür ist einerseits die Logik der inneren sozialen und wirtschaftlichen Verhältnisse ausschlaggebend, andererseits die Einbettung Lateinamerikas in eine durch die Entwicklung Westeuropas sich verändernde Weltlage. Aus diesen Krisen entsteht schließlich die Unabhängigkeitsbewegung, die den Eliten der neu entstehenden Staatsgesellschaften erlaubt, sich den Weltmarktverhältnissen in neuer Form anzupassen und die Gesellschaftsorganisation innerhalb der Staaten einem republikanischen Modell ähnlich zu gestalten. Gleichwohl bleiben beim Fortbestehen der in der Kolonialzeit geschaffenen Ungleichheiten die Staaten krisenhaft und sie müssen immer wieder "de facto" Anpassungen an die sich verändernden globalen Verhältnisse vollziehen. Die Vorlesung versucht, die Vielgestaltigkeit dieses Prozesses an Beispielen zu erläutern.

Literatur: Hans-Joachim König: Kleine Geschichte Lateinamerikas. Stuttgart: Reclam, 2005. - Handbuch der Geschichte Lateinamerikas, 3 Bde. Stuttgart: Klett-Cotta, 1994ff.

**33 101 Konstituierung ethnischer Minderheiten** (16.10.) Nikolaus  
**- S/HS -** (2 SWS) Do 10.00-12.00 – LAI, Raum K03 **Böttcher**

Das spanische Kolonialreich war von einer starken inneren Heterogenität gekennzeichnet. Die exklusiv konzipierte spanische Gesellschaft ("república de españoles") wurde durch indianische, jüdisch-stämmige und andere europäische, aber auch afrikanische Elemente ergänzt. Es wird untersucht, wie die koloniale Gesellschaft in der Frühen Neuzeit in Alt- und Neuchristen eingeteilt wurde und inwiefern diese Mechanismen von Integration und Exklusion das Leben in den Kolonien beeinflussten. Dieser Ansatz macht es auch notwendig, den atlantischen Sklavenhandel einzubeziehen, auch wenn es sich bei den aus Afrika verschleppten Zwangsarbeitern zahlenmäßig keineswegs um eine Minderheit handelte.

Literatur: Caro Baroja, Julio (1972): Inquisición, brujería y criptojudasmo. Esplugas de Llobregat. - Caro Baroja, Julio (1986): Los Judíos en la España Moderna y Contemporánea. 3 Bde. Madrid. - Joaquín Pérez Villanueva/Bartolomé Escandell Bonet (1984): Historia de la Inquisición de España y América. 2 Bde. Madrid. - Quiroz, Alfonso (1985): The Expropriation of Portuguese New Christians in Spanish America 1635-1649. Ibero-Amerikanisches Archiv, 11: 407-465, Berlin. - Vila Vilar, Enriqueta (1977): Hispanoamérica y el comercio de esclavos. Sevilla. - Diess. (1979): Extranjeros en Cartagena de Indias (1593-1630). Jahrbuch für Geschichte von Staat, Wirtschaft und Gesellschaft Lateinamerikas, 16: 147-184, Köln.

**Unter Vorbehalt, Beginn voraussichtlich Ende Nov.**

**33 102 Das Indigene und die imaginierte** (16.10.) N. N.  
**- S/HS - Gemeinschaft in den Amerikas**  
 (2 SWS) Do 10.00-12.00 – LAI, Raum K01

#### Modul II - Begriffe und Methoden der Lateinamerikaforschung

**33 110 Kontexte und Begriffe der** (14.10.) Sergio Costa  
**- GV/V - Lateinamerikaforschung**  
 (2 SWS) (Deutsch/Spanisch) Verena Dolle  
 Di 16.00-18.00 – LAI, Raum 201

Anhand von Schlüsseltexten der Kultur-, Literatur- und Sozialwissenschaften

werden zentrale Begriffe der Lateinamerikaforschung eingeführt. Dabei werden insbesondere die interdependente Entwicklung Lateinamerikas im globalen Kontext sowie die Verflechtungen von Kulturen und Machtverhältnissen beleuchtet.

Literatur: Wood, Charles H./ Roberts, Bryan R. (2004) (org.): Rethinking Development in Latin America. Pennsylvania.

**33 111 Interdisziplinäre Lateinamerika-** (14.10.) Sergio Costa  
**- S/HS - forschung: Themen und Projekte**  
 (2 SWS) (Deutsch/Spanisch) Christoph  
 Di 12.00-14.00 – LAI, Raum 214 **Singler**

Ziel des Seminars ist es, Inhalte aus der Ringvorlesung "Begriffe und Kontexte der Lateinamerika-Forschung" zu erweitern und zu vertiefen. Die Diskussionen orientieren sich allerdings nicht an den Begriffen, sondern an den Themenbereichen, die sich für die multi- und interdisziplinäre Forschung als besonders geeignet erweisen. Im zweiten Abschnitt werden ausgewählte Forschungsvorhaben im Bereich der Lateinamerika-Studien dargestellt, anschließend sollen die Teilnehmer/innen in Gruppen ein einfaches Forschungsprojekt konzipieren und dieses vortragen.

**Unter Vorbehalt, Beginn voraussichtlich Ende Nov.**

**33 112 Lateinamerika konkret: Methoden und** (16.10.) N. N.  
**- S/HS - Projekte**  
 (2 SWS) Do 12.00-14.00 – LAI, Raum K01

#### Modul III - Lateinamerika im globalen Kontext

**33 120 Deutsche Akademiker in Lateinamerika** (16.10.) Sandra  
**- S/HS - im 19. und 20. Jahrhundert** Carreras  
 (2 SWS) Do 16.00-18.00 – LAI, Raum 214 Katrin  
**Hoffmann**

Das Seminar behandelt die Rolle deutscher Akademiker in Lateinamerika. Der zeitliche Fokus liegt auf den Jahren von 1860 bis 1950 und umfasst damit die Phase der Institutionalisierung der Wissenschaften in Lateinamerika. Zuerst werden anhand der Biographien von Wissenschaftler/inne/n, Intellektuellen und Techniker/inne/n zentrale Aspekte ihres Wirkens gezeigt. Dabei stehen Formen

der Wissensproduktion und Wissenszirkulation wie Forschungs- und Sammlungsreisen, Mitwirkung bei der Organisation und Institutionalisierung neuer Disziplinen und wissenschaftlicher Einrichtungen im Vordergrund. Darüber hinaus wird auch die Verortung der deutschen Akademiker sowohl in den jeweiligen nationalen Kontexten als auch in transnationalen Netzwerken thematisiert. Schließlich sollen auch theoretische und methodologische Überlegungen der transnationalen Wissenschaftsgeschichte diskutiert werden. Lesekenntnisse in Spanisch bzw. Englisch werden vorausgesetzt.

Literatur: Landwehr, Achim (2002): "Das Sichtbare sichtbar machen. Annäherungen an ‚Wissen‘ als Kategorie historischer Forschung". In: ders. (Hg.): Geschichte(n) der Wirklichkeit. Augsburg (= Documenta Augustana, Bd. 11), S. 61-89. - Raina, Uta (2007): Intellectual Imperialism in the Andes. German Anthropologists and Archaeologists in Peru, 1870-1930. Philadelphia, Pa: Temple University. - Rutsch, Mechthild (2007): Entre el campo y el gabinete. Nacionales y extranjeros en la profesionalización de la antropología mexicana (1877-1920). México D.F.: Instituto General de Antropología e Historia.

**33 121 Migration und "Conviviality"** (16.10.) Sergio **Costa**  
**- S/HS -** (2 SWS) Do 14.00-16.00 – LAI, Raum 201 Stefanie **Kron**

Migrationsprozesse verändern national gefasste politische Institutionen, kulturelle Praktiken und Formen der sozialen Mitgliedschaft. Obgleich historisch kein neues Phänomen, stellen sich die Sozial- und Kulturwissenschaften erst seit wenigen Jahren den damit verbundenen methodologischen Herausforderungen. Im Seminar werden daher sozial- und kulturwissenschaftliche Konzepte des Zusammenlebens in sozial und kulturell pluralen (Einwanderungs-)Gesellschaften vorgestellt sowie anhand ausgewählter Beispiele urbaner Räume in den Amerikas und Europa kritisch diskutiert. Einführend werden gängige Ansätze der Migrationsforschung und -politik wie "Integration" (Europa) und "Assimilation" (USA) behandelt. Im Zentrum der Veranstaltung stehen jedoch Ansätze der "Postcolonial" und "Cultural Studies", die liberale Multikulturalismuskonzeptionen durch Begriffe wie "Diaspora" (Hall/Gilroy) und "Conviviality" (Gilroy) kritisch erweitern und sich in den Debatten um Kolonialismus, Sklaverei und Rassismus verorten.

Literatur: Gilroy, Paul (2004): After Empire: Melancholia or Convivial Culture? London/ New York. - Ha, Kein N. et al. (Hrsg) (2007): re/visionen - Postkoloniale Perspektiven von People of Color auf Rassismus, Kulturpolitik und Widerstand in Deutschland. Münster. - Ong, Aihwa (2005): Flexible Staatsbürgerschaften. Die kulturelle Logik von Transnationalität. Frankfurt/M.

**(33 400) Lateinamerika und die USA** (15.10.) Stefan **Rinke**  
**- GV -** (2 SWS) Mi 10.00-12.00 – LAI, Raum 201

#### Modul IV - Macht und Differenz

Kein Angebot in diesem Semester.

#### Modul V - Projektmodul

**33 140 Deutschland-Brasilien: Transkulturelle** (16.10.) Marcel  
**S/PS/HS/C- Dynamiken und transdisziplinäre** **Vejmelka**  
**Essays (II)** (2 SWS) (Portug./Deutsch)  
 Do 18.00-20.00 – LAI, Raum 201

O curso dá continuação ao curso do semestre anterior, com o mesmo título. Para poder participar, não é necessário ter cursado a parte anterior. Vamos trabalhar à base dos resultados já existentes, mas também iniciar novas atividades. Segue a descrição geral do projeto: Trata-se de trabalhar conjuntamente com ensaios transdisciplinares de alguns ensaístas muito importantes no século XX (Otto Maria Carpeaux, Anatol Rosenfeld, Sergio Buarque de Hollanda, Vilém Flusser, Mario de Andrade, Augusto Meyer e Antonio Candido), cujas obras permitem compreender dinâmicas transculturais, considerando as transferências e apropriações de saberes e métodos entre Brasil e Alemanha. Os autores e seus ensaios serão organizados em pequenas antologias na plataforma do e-Learning, aí apresentados e preparados para serem lidos e estudados. A partir daí, serão preparadas e realizadas entrevistas com especialistas que falarão tanto desses autores e obras, quanto dos conceitos-chaves e métodos com que operam. Os resultados desse trabalho também serão disponibilizados, primeiro "Intranet" e, posteriormente, para um público mais amplo. A bibliografia será distribuída no primeiro dia de aula, junto com os resultados do curso anterior que orientarão a agenda.

**33 141 1968 in Lateinamerika II** (16.10.) Marianne  
**- C -** (2 SWS) (Deutsch/Spanisch) **Braig**  
 Do 10.00-12.00 und 12.00-14.00 – LAI,  
 Raum 214 Anne  
**Huffschild**

Kommentar liegt nicht vor. Weitere Informationen bei den Dozentinnen erfragen.

## B. Profilstudienbereich (Profilbereiche)

### Profil A - Transformation und Entwicklung

#### A 1/E 1 - Transformations- und Entwicklungsprozesse

Kein Angebot in diesem Semester.

#### A 2 - Aktuelle Konflikte in Lateinamerika

Die ursprünglich hier angekündigte **LV 33 210** „Soziale Bewegungen in den Amerikas“ von Martha Zapata Galindo **entfällt!**

Die ursprünglich hier angekündigte **LV 33 211** „Soziale Konfigurationen und Dynamiken im bras. Amazonasgebiet“ von Karin Naase **entfällt!**

<b>33 212</b>	<b>Mikrofinanzen</b>	(20.10.)	Barbara <b>Fritz</b>
- S/Ü -	(2 SWS) (2 LP) (2 BP) (max. 35 Teiln.) Block – LAI, Raum 201 (Prüfungsnr. am FB WiWiss: 42 165; Anmeldung in der ersten Sitzung am 20.10.2008 (LAI, Raum 201, 10.00-12.00; weitere Termine werden in der 1. Sitzung bekannt gegeben; Fragen an: <a href="mailto:katja.kirchstein@gmx.de">katja.kirchstein@gmx.de</a> )		Katja <b>Kirchstein</b> Manfred <b>Nitsch</b>

In der Entwicklungszusammenarbeit haben Mikrofinanzprojekte und -programme in den letzten Jahrzehnten an Bedeutung gewonnen. Im zunehmenden Maße interessieren sich nun auch kommerzielle Anbieter wie Banken für die Versorgung ärmerer Bevölkerungsschichten mit Finanzdienstleistungen. Welche Ziele mit dem Zugang kleiner Leute zu Sparmöglichkeiten, Krediten und Versicherungen, Überweisungen und Rentensystemen verfolgt werden, hängt dabei stark vom jeweiligen Anbieter - von der Nichtregierungsorganisation bis hin zur Großbank - ab. Den Schwerpunkt der Lehrveranstaltung bilden Theorien und Praxis von Angebot und Nachfrage von Finanzdienstleistungen für kleine Leute sowie aktuelle Tendenzen (zunehmende Präsenz kommerzieller Anbieter) und Debatten (Armutsreduktion, "Gender") im Mikrofinanzsektor. Teilnehmer/innen: In erster Linie Studierende der Wirtschaftswissenschaften, doch wird auch auf interessierte Nicht-Wirtschaftler Rücksicht genommen, sodass ein Schein- und Punkteerwerb auch ohne Benotung möglich ist. Im Grundstudium nur für an ökonomischer Theorie Interessierte geeignet. Arbeitsmethoden: Übernahme

eines Referats zu einem Thema (auf Basis der Texte im Reader, dabei ggf. Gruppenarbeit möglich) sowie eines Sitzungsprotokolls; Diskussion der Texte und Themen im Anschluss an die Referate und Klausur. Die Teilnahme ist Bestandteil der Prüfungsleistung. Anmeldung in der ersten Sitzung, am Montag, den 20.10.2008 (Lateinamerika-Institut, Raum 201, 10.00-12.00). Fragen an: [katja.kirchstein@gmx.de](mailto:katja.kirchstein@gmx.de)

Literatur: Reader (SoSe 2008), erhältlich im CopyShop Königin-Luise-Str. 39 (U3 Dahlem Dorf) sowie bei Kursbeginn auf der e-learning-Plattform. - Armendáriz de Aghion, Beatriz; Modurch, Jonathan (2005): The Economics of Microfinance, Cambridge, Massachusetts/London: The MIT Press. - Nitsch, Manfred: Glaspaläste und Mikrofinanz, Frankfurt a. M.: Lang 2002.

<b>33 213</b>	<b>Krieg und Staatsbildung in Lateinamerika</b>	(14.10.)	Markus-
- S/HS -	(2 SWS) Di 12.00-14.00 – LAI, Raum K03		Michael <b>Müller</b>

Krieg und Staatsbildung werden häufig nicht nur als sich gegenseitig bedingende Prozesse betrachtet, sondern die Art und Weise wie Kriege geführt wurden erscheint vielen politikwissenschaftlichen Arbeiten auch als ein Schlüssel zum Verständnis von Demokratisierungsprozessen und wirtschaftlicher Entwicklung. Vor dem Hintergrund der aktuellen Diskussion zu diesem Themenbereich fragt das Seminar danach, welche Konsequenzen Kriege für die Herausbildung von Staatlichkeit in Lateinamerika hatten und ob die vor allem anhand der (west)europäischen Empirie entwickelte These von der engen Beziehung zwischen Krieg und Staatsbildung vor dem Hintergrund der lateinamerikanischen Erfahrung eventuell modifiziert werden müssten.

Literatur: Centeno, Miguel Angel (2002): Blood and Debt. War and the Nation State in Latin America, University Park PA. Davis, Diane E./Pereira, Anthony W. (2003): Irregular Armed Forces and Their role in State Formation and Politics, Cambridge. López-Alves, Fernando (2000): State Formation and Democracy in Latin America, Durham. Schlichte Klaus (2005): Der Staat in der Weltgesellschaft. Politische Herrschaft in Asien, Afrika und Lateinamerika, Frankfurt am Main.

#### A 3/D 3 - Lateinamerika als Laboratorium der Moderne

<b>33 220</b>	<b>Lateinamerika als Laboratorium der</b>	(15.10.)	Marianne
-	<b>Moderne</b>		<b>Braig</b>
<b>GV/V/Pk</b>	(2 SWS) (5 LP) (2 BP) (max. 30 Teiln.)		Sergio <b>Costa</b>
-	(Prüfungsnr. am FB WiWiss: 42 162)		



Mi 14.00-16.00 – LAI, Raum 201 (V in Verbindung mit Ü ist offen für Studierende der Wirtschaftswissenschaft (V/Ü 4 BP). V in Verbindung mit HS ist geeignet als Pk Politikwissenschaften (4 SWS). Auch geeignet für Studierende der Soziologie (Diplom). Passive Spanischkenntnisse erforderlich.

**N. N.**

**Anmeldung** bis **01.10.07** per E-Mail:  
[oeclai@zedat.fu-berlin.de](mailto:oeclai@zedat.fu-berlin.de)

In der Veranstaltung werden verschiedene Ausprägungen der Moderne Lateinamerikas vorgestellt und anhand unterschiedlicher theoretischer und konzeptioneller Ansätze diskutiert. Diese sollen zum Verständnis der strukturellen Heterogenität lateinamerikanischer Volkswirtschaften und Gesellschaften und zur Bedeutung sowohl liberal-marktwirtschaftlicher als auch sozialstaatlicher Projekte führen. Die Rolle der sozialen Bewegungen wird in dieses Spannungsverhältnis eingeordnet.

Literatur: Cardoso, Eliana/Helwege, Ann (1997): Latin America's Economy - Diversity, Trends, and Conflicts. Cambridge, MA. - Puhle, Hans-Jürgen (2004): Zwischen Diktatur und Demokratie. Stufen der politischen Entwicklung in Lateinamerika im 20. Jahrhundert, in: Kaller-Dietrich, Martina/Potthast, Barbara/Tobler, Werner (Hg.): Lateinamerika Geschichte und Gesellschaft im 19. und 20. Jahrhundert, Wien.

**33 221 Lateinamerika als Laboratorium der Moderne: Fallstudien** (15.10.)

**- S/Ü/Pk**  
**-**  
**Voraussetzung:** gleichzeitige Teilnahme an 33 220; passive Spanischkenntnisse (2 SWS) (5 LP) (2 BP) (max. 30 Teiln.) (Prüfungsnr. am FB WiWiss: 42 162)

Mi 16.00-18.00 – LAI, Raum 201 (Ü in Verbindung mit V ist offen für Studierende der Wirtschaftswissenschaft (V/Ü 4 BP). HS in Verbindung mit V ist geeignet als PK Politikwissenschaften. Auch geeignet für Studierende der Soziologie (Diplom). **Anmeldung** bis **01.10.07** per Email:  
[oeclai@zedat.fu-berlin.de](mailto:oeclai@zedat.fu-berlin.de); (LV wird evtl. in zwei Gruppen geteilt.)

Marianne  
**Braig**  
 Sergio **Costa**

**N. N.**

**N. N.**

14-tägl., Mi 16.00-20.00 – LAI, Raum K02 (15.10.)

In dieser Veranstaltung, die auf der Grundlagenveranstaltung "Lateinamerika als Labor der Moderne" aufbaut, untersuchen wir an Länderbeispielen konkrete politische Projekte seit den 1970er Jahren bis heute. Die hierfür prägenden Exklusions- und Inklusionsmechanismen werden anhand folgender Bereiche konkretisiert: Wirtschafts- und Sozialpolitik, Partizipationsvorstellungen, Entwicklungsstrategien und Einbettung in den internationalen Kontext. In der Veranstaltung werden methodische Kenntnisse zum eigenständigen Erstellen einer Länderstudie vermittelt.

Literatur: Cardoso, Eliana/Helwege, Ann (1997): Latin America's Economy - Diversity, Trends, and Conflicts. Cambridge, MA. - Puhle, Hans-Jürgen (2004): Zwischen Diktatur und Demokratie. Stufen der politischen Entwicklung in Lateinamerika im 20. Jahrhundert, in: Kaller-Dietrich, Martina/Potthast, Barbara/Tobler, Werner (Hg.): Lateinamerika Geschichte und Gesellschaft im 19. und 20. Jahrhundert, Wien.

#### A - Examenskolloquium

**(33 720) Examens- und Forschungskolloquium** (21.10.) **Stefan Rinke**  
**- C - zur Geschichte Lateinamerikas**  
 (2 SWS) Di 18.00-20.00 – LAI, Raum 214

**(33 770) Kolloquium für Examenskandidat/inn/en** (14.10.) **Marianne Braig**  
**- C - und Doktorand/inn/en**  
 (2 SWS) Di 16.00-18.00 – LAI, Raum 214

**(33 820) Soziologisches Kolloquium für Examens-** (16.10.) **Martha Zapata Galindo**  
**- C - kandidat/inn/en und Doktorand/inn/en**  
 (2 SWS) Do 16.00-18.00 – LAI, Raum K03  
 Sergio **Costa**  
 Stefanie **Kron**

**(33 870) Kolloquium für Examenskandidat/inn/en** (s. A.) **Barbara Fritz**  
**- C - und Doktorand/inn/en**  
 (1 SWS) (Prüfungsnr. am FB WiWiss: 42eColl) Block, s. A. – LAI

## Profil B - Literaturen in der kulturellen Dynamik Lateinamerikas

### B 1 - Methodische & theoretische Grundlagen

Kein Angebot in diesem Semester.

### B 2 - Transformation der literarischen Repräsentationen Lateinamerikas

<b>33 250</b>	<b>Psycho II - Trauma, trance, tabú y muerte. Ritos de pasaje y situaciones límite en la literatura y el cine de Latinoamérica</b> (2 SWS) (Spanisch)	(23.10.)	Rike <b>Bolte</b>
- S/HS -	Block, 19.12. und 16.1.-17.1. jeweils 10.00-18.00 – LAI, Raum 214 ( <b>Vorbesprechung: 23.10.</b> , Raum K01)		

El seminario figura como continuación del curso Psycho I, llevado a cabo en el Sommersemester 2008, en el cual se estudiaron teoría y práctica del psicoanálisis y de la (anti-) psiquiatría, y sus manifestaciones en Latinoamérica. Psycho II analizará los reflejos que encuentran ritos de paso y situaciones límite, tratados también por los métodos de intervención psicoanalítica y psiquiátrica - como el trance, el trauma, el tabú y la muerte -, en algunos ejemplos de la literatura y el cine de Latinoamérica. El seminario enfocará obras provenientes de México, Cuba, Colombia y Argentina. No es obligatorio haber participado en Psycho II. El seminario se dictará en castellano, pero tanto conferencias como comentarios se escucharán también en alemán, inglés, portugués etc.

Literatur (Auswahl): Daína Chaviano, Fábulas de una abuela extraterrestre, 1988. - Aline Petterson, La noche de las hormigas, 1997. - Laura Restrepo, Delirio, 2004. - Alejandro Jodorowsky, Fando y Lis, 1967. - Lucrecia Martel, La nina santa, 2004.

<b>33 251</b>	<b>Iniciaciones. Novelas de aprendizaje</b> (2 SWS) (Spanisch/Deutsch)	(16.10.)	Christoph <b>Singler</b>
- S/HS -	Do 14.00-16.00 – LAI, Raum 214		

El rito de iniciación supone la introducción de un colectivo o un individuo a una nueva fase vital, pasando de la infancia a la adolescencia o la edad adulta, donde se enseñan las creencias y relatos fundadores de la comunidad, las

prácticas culturales aceptadas o aceptables, etc. En la narrativa la iniciación implica nociones como el umbral, el viaje, el secreto o la prueba que consagra la integración del individuo a su comunidad (u otra nueva). Pero en última instancia, la iniciación conlleva una autorreflexión orientada por el imaginario colectivo. Incluiremos también la dimensión imaginística, ya que las imágenes participan grandemente en estas experiencias.

Literatur: Thomas Kirsch, Virginia Beane Rutter, Thomas Singer: Initiation. The Living Reality of an Archetype, Routledge 2007. Autores estudiados: José Emilio Pacheco, Alvaro Mutis, Guillermo Cabrera Infante, Juan José Saer, Clarice Lispector, César Aira.

### B 3 - Medialität und kulturelle Transformation

<b>33 260</b>	<b>Zur Erinnerungskultur nach Diktaturen: Brasilien und Peru</b> (22.10.)	Ineke <b>Phaf-Rheinberger</b>
- S/HS -	(Voraussetzung: Spanische und portugiesische Lesekenntnisse) (2 SWS)	
	Mi 14.00-16.00 – LAI, Raum K01	

Bis in die 1980er Jahre hinein erschien Lateinamerika als eine Plattform für Militärdiktaturen, die tiefgehend auf die kulturelle Entwicklung der Länder eingewirkt haben. Nach ihrem Ende in Brasilien, wurde 1988 an der Universität von Maryland/USA ein Colloquium über dieses Thema organisiert, an dem Intellektuelle, Autor/inn/en, Medienexpert/inn/en usw. aus Brasilien oder aus dem Exil teilnahmen. Anhand der Publikation, die aus dieser Begegnung hervorgegangen ist, werden wir Fragen zum Demokratieverständnis formulieren. Auch werden Romane analysiert, die während der dunkelsten Periode der Diktatur in Brasilien veröffentlicht wurden. Andererseits wurden auch in Peru Romane als Antwort auf die Fujimori-Diktatur wie auch über das Phänomen der Diktatur an sich geschrieben, die sich in der literarischen Tradition der Diktatoren-Romane eingliedern lassen. Was waren die Referenzen, an denen sich die Anforderungen auf eine demokratische Entwicklung orientierten?

Literatur: Brandão, Ignácio Loyola de: Zero: romance pré-histórico. Rio de Janeiro: Ed. Brasília/Rio, 1975. - Cueto, Alonso: Grandes Miradas. Lima: Peisa, 2003. - Leminski, Paulo: Catatau. Um romance-ideia. Curitiba: Travessa dos Editorias, 1975. - Sosnowski, Saúl & Jorge Schwartz: Brasil: o trânsito de la memória. São Paulo: Editora da Universidade de São Paulo, 1994. - Vargas Llosa, Mario: La fiesta del chivo. Madrid: Alfaguara, 2000.

**(33 653) Amerika auf europäischen Bühnen** (13.10.) Verena **Dolle**  
- GV/V - (2 SWS) (Deutsch/Spanisch)  
Mo 12.00-14.00 – LAI, Raum 201

## B - Examenscolloquium

**(33 652) Wissenschaftliche Qualifikationsarbeiten erstellen - Kolloquium für Magister- und Examenskandidat/inn/en** (17.10.) Margarethe **Herzog**  
- C - (2 SWS) (max. 15 Teiln.) 14-tägl.,  
Fr 16.00-20.00 – LAI, Raum 214,  
**Anmeldeformular** und Informationen:  
[mherzog@zedat.fu-berlin.de](mailto:mherzog@zedat.fu-berlin.de)

**(33 658) Kolloquium für Examenskandidat/inn/en** (15.10.) Berthold **Zilly**  
- C - (2 SWS) Mi 8.00-10.00 – LAI, Raum 214

## Profil C - Kulturanthropologie

### C 1 - Methodische und theoretische Grundlagen

Kein Angebot in diesem Semester.

### C 2 - Kulturelle Dynamiken

**33 290 Indigene Sozialisation: Welterfahrung, Wertvorstellungen und Identitätsbildung** (15.10.) Teresa **Valiente-Catter**  
- S/HS - (2 SWS) Mi 10.00-12.00 – LAI, Raum K01  
**Anmeldung** bei: [tvalientecatter@yahoo.de](mailto:tvalientecatter@yahoo.de)

Lebensformen, orale Tradition und Wertvorstellungen bilden den Rahmen der Veranstaltung. Anhand von Lebensgeschichten, -erfahrungen und Erzählgut sollen die Grundlagen des aus indianischer Sicht "alli kausai" - das gute Leben - behandelt werden. Aus interkultureller Perspektive wird Identitätsbildung in einer sich wandelnden Gesellschaft analysiert und ihre Relevanz für das gute Zusammenleben - "alli kuska kausai" - in einer multikulturellen Gesellschaft vergleichend vertieft. Dabei sollen Methoden der Kulturanthropologie, der Pädagogik und der angewandten Linguistik zur Anwendung kommen. Für die Teilnahme

an der Veranstaltung ist Lesekompetenz in englischer und spanischer Sprache erforderlich. Grundkenntnisse einer indigenen Sprache sind erwünscht. Um Anmeldung wird gebeten.

Literatur: Müller, K.E und A.K. Tremel (Hg), Ethnopedagogische Sozialisation und Erziehung in traditionellen Gesellschaften. Eine Einführung. Berlin, 1996. - Tituana Males, Auki, Cotacachi - Ejemplo de democracia participativa y desarrollo local. In: Pueblos Indígenas y Educación; Nr. 56: 17-24. Ediciones Abya Yala. Quito, 2005. - Viteri Gualinga, Carlos, Visión indígena del desarrollo en la Amazonía. In: Pueblos Indígenas y Educación; Nr. 56: 25-32. Ediciones Abya Yala. Quito, 2005.

**33 291 Comunicación intercultural y cultura política** (14.10.) Elsie **Finseth Leon**  
- S/HS - (2 SWS) (Spanisch)  
Di 14.00-16.00 – LAI, Raum K01

El curso es una introducción al estudio de fenómenos interculturales en los procesos comunicativos en situaciones calificables como políticas, en casos desde la vida cotidiana hasta las relaciones transnacionales. El vínculo entre 'culturas en contacto' y 'relaciones de poder' es visto como un proceso observable en un espacio o momento de la comunicación humana que es afectada o va a afectar la vida de los involucrados directos, mediatizados o 'imaginados'. Son de interés sobretodo situaciones actuales en Latinoamérica, en que las diversas representaciones culturales son puestas en el centro de la lucha de poder y pueden generar conflictos sociales o políticas contradictorias, alejando la posibilidad de una convivencia pacífica de la heterogeneidad y diferencia. En el curso se trabajara en español pero incluye también lecturas en inglés.

**(33 550) Kulturen der überregionalen Austauschrouten in der Weltgeschichte** (24.10.) Jürgen **Golte**  
- HS - (2 SWS) Fr 14.00-16.00 – LAI, Raum 201

### C 3 - Symbolische Repräsentationen

**33 300 Kulturelle Identitäten in den Amerikas** (17.10.) **N. N.**  
- GV/V - (2 SWS) Fr 12.00-14.00 – LAI, Raum 214

**33 301 - S - Symbolische Repräsentationen und Aneignungsprozesse in lateinamerikanischen Gesellschaften - eine Analyse aus der Geschlechterperspektive** (24.10.) Andrea Blumtritt  
(2 SWS) (Deutsch/Spanisch)  
Block 24.10. (10-12h) 28.11., 30.1.-31.1., – LAI, Raum 207

Die Herstellung integrativer transkultureller kolonialer Gesellschaften nach der Eroberung Amerikas war begleitet von einer permanenten Deterritorialisierung und Rekontextualisierung kultureller Formen. Das Eigene und das Fremde wurden in diesem Zusammenhang ständig neu definiert mit dem Ziel, Identitäten markierende soziale und kulturelle Grenzen zu überwinden oder neu zu ziehen. In Repräsentationen, d.h. in Bildern und Vorstellungswelten, die als kulturelle Praktiken realisiert werden, wird zum einen vergangenen Erfahrungen und (kollektiven) Erinnerungen Ausdruck gegeben, zum anderen werden gegenwärtige Erfahrungen in größeren Bedeutungszusammenhängen verankert. Damit werden vergangene Erfahrungen mittels Repräsentationen in kommunikative und damit in soziale und politische Akte in lokalen, nationalen und globalisierten Räumen verwandelt. Im Seminar gehen wir der Frage nach, wie diese Aneignungsprozesse in die alltägliche Praxis übersetzt werden und analysieren diese Prozesse aus der Genderperspektive.

Die ursprünglich hier angekündigte LV **33 302** „Territorien, Räume, Träume. Konstruktionen von Raum in Lateinamerika“ von Estela Schindel **entfällt!**

### C - Examenscolloquium

**(33 551) - C/S - Kolloquium für Examenskandidat/inn/en und Doktorand/inn/en** (23.10.) Jürgen Golte  
(2 SWS) (Deutsch/Spanisch)  
Do 18.00-20.00 – LAI, Raum 214

**(33 720) - C - Examens- und Forschungskolloquium zur Geschichte Lateinamerikas** (21.10.) Stefan Rinke  
(2 SWS) Di 18.00-20.00 – LAI, Raum 214

## Profil D - Brasilien im Weltkontext: Literatur, Kultur & Gesellschaft

### D 1 - Konstituierung Brasiliens

Kein Angebot in diesem Semester.

### D 2 - Brasilianische Literaturen und Kulturen

**33 330 - S/HS - Stadt und Land - Raumkonzepte des verfilmten Erzählens** (17.10.) Ute Hermanns  
(2 SWS) (10 cr) (8/4 LP) (Deutsch/Portug.)  
Fr 12.00-14.00 – LAI, Raum K02

Guimarães Rosa und Rubem Fonseca sind in Brasilien sehr erfolgreich, im Ausland ist ihr Bekanntheitsgrad verschieden. Während Rubem Fonseca viel übersetzt und gelesen ist, sind die Werke von Guimarães Rosa vergriffen. Doch zahlreiche Regisseure haben sich mit den Texten über den "Sertão" von Rosa oder die Stadt Rio de Janeiro bei Fonseca befasst und sind zu überraschenden Lesarten gekommen. Sie werden Gegenstand des Kurses sein. Wie Stadt und Land gesehen werden, wird uns beschäftigen, ebenso wie theoretische Aspekte der Umsetzung von Literatur in Film. An Fragen wie: Welche Werke wurden verfilmt? Wie war die Reaktion des Publikums? Welche Entwicklungen des brasilianischen Films lassen sich erkennen? Aus welcher Perspektive sehen die Regisseure die Welt von Rubem Fonseca und Guimarães Rosa? sollen Texte und Filme untersucht werden. Eine Bibliographie wird zu Beginn des Semesters ausgegeben.

**(33 260) - S/HS - Zur Erinnerungskultur nach Diktaturen: Brasilien und Peru** (22.10.) Ineke Phaf-Rheinberger  
(Voraussetzung: Spanische und portugiesische Lesekenntnisse) (2 SWS)  
Mi 14.00-16.00 – LAI, Raum K01

**(33 656) - HS/S - 1808 - A transferência da Corte para o Brasil e a formação de uma literatura nacional** (15.10.) Berthold Zilly  
(2 SWS) (Deutsch/Portug.)  
Mi 14.00-16.00 – LAI, Raum 214

**(33 657) 1968 - Repressão e resistência: o papel dos intelectuais e da literatura** (13.10.) Berthold Zilly  
 - HS/S - (2 SWS) (Deutsch/Portug.)  
 Mo 10.00-12.00 – LAI, Raum 214

### D 3/A 3 - Lateinamerika als Laboratorium der Moderne

**(33 220) Lateinamerika als Laboratorium der Moderne** (15.10.) Marianne Braig  
 - GV/V/Pk (2 SWS) (5 LP) (2 BP) (max. 30 Teiln.) Sergio Costa  
 - (Prüfungsnr. am FB WiWiss: 42 162) N. N.  
 Mi 14.00-16.00 – LAI, Raum 201 (V in Verbindung mit Ü ist offen für Studierende der Wirtschaftswissenschaft (V/Ü 4 BP). V in Verbindung mit HS ist geeignet als Pk Politikwissenschaften (4 SWS). Auch geeignet für Studierende der Soziologie (Diplom). Passive Spanischkenntnisse erforderlich.

**(33 221) Lateinamerika als Laboratorium der Moderne: Fallstudien** (15.10.) Marianne Braig  
 - S/Ü/Pk (Voraussetzung: gleichzeitige Teilnahme an Sergio Costa  
 - 33 220; passive Spanischkenntnisse) N. N.  
 (2 SWS) (5 LP) (2 BP) (max. 30 Teiln.) N. N.  
 (Prüfungsnr. am FB WiWiss: 42 162)  
 Mi 16.00-18.00 – LAI, Raum 201 (Ü in Verbindung mit V ist offen für Studierende der Wirtschaftswissenschaft (V/Ü 4 BP). HS in Verbindung mit V ist geeignet als PK Politikwissenschaften. Auch geeignet für Studierende der Soziologie (Diplom). LV wird evtl. in zwei Gruppen geteilt.)  
 14-tägl., Mi 16.00-20.00 – LAI, Raum K02 (15.10.)

### D - Examenscolloquium

**(33 652) Wissenschaftliche Qualifikationsarbei-** (17.10.) Margarethe

**- C - ten erstellen - Kolloquium für Magister- und Examenskandidat/inn/en** Herzog  
 (2 SWS) (max. 15 Teiln.)  
 14-tägl., Fr 16.00-20.00 – LAI, Raum 214  
**Anmeldeformular** und Informationen:  
[mherzog@zedat.fu-berlin.de](mailto:mherzog@zedat.fu-berlin.de)

**(33 658) Kolloquium für Examenskandidat/inn/en** (15.10.) Berthold Zilly  
 - C - (2 SWS) Mi 8.00-10.00 – LAI, Raum 214

**(33 820) Soziologisches Kolloquium für Examenskandidat/inn/en und Doktorand/inn/en** (16.10.) Martha Zapata Galindo  
 - C - (2 SWS) Do 16.00-18.00 – LAI, Raum K03 Sergio Costa  
 Stefanie Kron

### Profil E - Geschlechterverhältnisse, Lebensformen, Transformationen

#### E 1/A 1 - Transformations- und Entwicklungsprozesse

Kein Angebot in diesem Semester.

#### E 2 - Gender und Repräsentation

Die ursprünglich hier angekündigte LV **33 210** „Soziale Bewegungen in den Amerikas“ von Martha Zapata Galindo **entfällt!**

**(33 212) Mikrofinanzen** (20.10.) Barbara Fritz  
 - S/Ü - (2 SWS) (2 LP) (2 BP) (max. 35 Teiln.) Katja Kirchstein  
 Block – LAI, Raum 201 (Prüfungsnr. am FB Manfred Nitsch  
 WiWiss: 42 165; Anmeldung in der ersten Sitzung: 20.10.2008 (LAI, Raum 201, 10.00-12.00; weitere Termine werden in der 1. Sitzung bekannt gegeben; Fragen an:  
[katja.kirchstein@gmx.de](mailto:katja.kirchstein@gmx.de))

**(33 301) Symbolische Repräsentationen und Aneignungsprozesse in lateinamerikanischen Gesellschaften - eine Analyse aus der Geschlechterperspektive** (24.10.) Andrea Blumtritt  
 - S - (2 SWS) (Deutsch/Spanisch) Block  
 24.10. (10-12h), 28.11., 30.1.-31.1.– LAI, Raum 207

**33 370 Gender und Nation** (16.10.) Martha Zapata Galindo  
 - S/HS - (2 SWS) (10 cr)  
 Do 14.00-16.00 – LAI, Raum K03  
 Jessica Gevers

Das Seminar befasst sich mit theoretischen Ansätzen, die die Beziehungen zwischen "Gender", Nation und Kultur reflektieren sowie mit Fallbeispielen (Argentinien, Brasilien, Chile, der Karibik, Nicaragua, Mexiko), Insbesondere werden die Spannungen und Widersprüche der kulturellen und politischen Nationalismen im Verhältnis zu den regionalen und transnationalen Prozessen diskutiert. Im Mittelpunkt stehen dabei die Forschungsarbeiten, die "Gender", Sexualität und Nation in translokalen und transkulturellen (Grenz)-Räumen untersuchen und davon ausgehend zur neuen Theoriebildung beitragen.

Literatur: McClintock, Anne; Mufti, Aamir; Shohat, Ella (Hg.): Dangerous Liaisons. Gender, Nation, and Postcolonial Perspectives. Minneapolis, London: University of Minnesota Press. - Sommer, Doris: Foundational Fictions. The National Romances of Latin America. Berkeley, Los Angeles, London: University of California Press.

### E 3 - Interkulturalität, Transkulturalität und Geschlechterverhältnisse

**33 380 Gender, Migration und Diaspora in den Amerikas** (14.10.) Stefanie Kron  
 - GV/RV/HS - (2 SWS) (Deutsch/Spanisch) Martha Zapata Galindo  
 - Di 18.00-20.00 – LAI, Raum 201

In der interdisziplinären Ringvorlesung wird der Frage nachgegangen, welche geschlechtsspezifischen Imaginationen und Praktiken von "citizenship", politischer Subjektivität und sozialer Mitgliedschaft sich in grenzüberschreitenden Migrationsprozessen und diasporischen Gemeinschaften in den Amerikas ausbilden. Vorgestellt und diskutiert werden aktuelle Forschungsprojekte aus verschiedenen sozial- und kulturwissenschaftlichen Disziplinen.

Literatur: Ong, Aihwa (1999): Flexible Citizenship. The Cultural Logics of Transnationality. Durham/London: Duke University Press.

**33 381 Discursos y prácticas de género en la diáspora** (16.10.) Ximena Tabares  
 - S/HS - (2 SWS) (Spanisch)  
 Do 10.00-12.00 – LAI, Raum K02

El seminario ofrece una introducción en la discusión antropológica sobre diáspora, redes sociales y género. El objetivo es analizar el papel que juegan las redes sociales locales y translocales en la construcción, manutención y dinámica de discursos y prácticas de género. La discusión teórica se apoya en la comparación de casos concretos tomados de diferentes comunidades transnacionales. El contenido y los temas de discusión están organizados en dos partes: 1. En la primera parte analizaremos cómo las redes translocales transmiten narrativas para sustentar y legitimar relaciones asimétricas de poder, fortalecer imaginarios de raza, género, etnicidad y nacionalismo y favorecer la identificación colectiva. 2. En la segunda parte analizaremos cómo las redes locales sirven de marco semántico para apropiar, subvertir y legitimar discursos y prácticas de género, y cómo a su vez estos discursos y sus prácticas limitan o favorecen la participación social y el acceso a los recursos.

Literatur: Brah, Avtar (1996): Cartographies of Diaspora. Contesting identities. Routledge. New York. London. Menjivar, Cecilia (2000): Fragmented ties: Salvadoran immigrant networks in America. University of California Press. Berkeley. Okely, Judith/Fahy Bryceson, Deborah/ Webber, Jonathan (ed) (2007). Identity and Networks. Fashioning Gender and Ethnicity Across Cultures. Berghahn Books. New York. Oxford.

### E - Examenscolloquium

Kein Angebot in diesem Semester.

### C. Wahlbereich

#### I. Sprachkompetenz

#### Indigene Sprachen

**33 050 Klassisches Aztekisch II** (14.10.) Elke Ruhnau  
 - Ü/Sp - (Anmeldeschluss am LAI für nicht-modulierte Studiengänge: **06.10.!**)

(2 SWS) (3 cr)  
Di 10.00-12.00 – LAI, Raum K01

Im zweisemestrigen Sprachkurs werden die Grundlagen der Grammatik des Klassischen Aztekisch vermittelt, mit dem Ziel einfache Texte zu lesen. Kenntnisse des Klassischen Aztekisch sind auch hilfreich, um sich z.B. im Rahmen einer Feldforschung mit einer modernen Nahuatl-Sprache schnell vertraut zu machen, denn die modernen Sprachen sind der klassischen sehr ähnlich. Trotzdem liegt der Schwerpunkt des Sprachkurses eher auf passiver Sprachkompetenz, also nicht sprechen und schreiben, sondern Texte verstehen, d.h. übersetzen zu können. Gelernt wird mit einem Unterrichtsskript, das im Wesentlichen auf den Grammatiken von Horacio Carochi (1645) und J. Richard Andrews (20. Jhdt.) fußt. Dazu kommen ausgewählte einfache Texte. Für den Sprachkurs wird e-learning eingesetzt. Dort steht das Unterrichtsmaterial zur Verfügung, und es können sowohl regelmäßig unterrichtsbegleitende Übungen als auch der Abschlussstest am Semesterende gemacht werden.

Literatur: Horacio Carochi (1892 [1645]). *Arte de la Lengua Mexicana*. In: *Anales del Museo Nacional de Mexico, Epoca 1, Tomo. 5.* - Andrews, J. Richard (1975). *Introduction to Classical Nahuatl*, Austin: University of Texas Press. - Siméon, Rémi (1963). *Dictionnaire de la langue nahuatl ou mexicaine*. Graz: Akademische Druck- und Verlagsanstalt. - Lockhart, James (1992). *The Nahua after the Conquest*, Stanford: Stanford University Press.

**33 051 Mayasprachen: Chol I** (15.10.) Michael Dürr  
- Sp - (Anmeldeschluss am LAI für nicht-modularisierte Studiengänge: **06.10.!**) (2 SWS)  
Mi 16.00-18.00 – LAI, Raum K01

Ch'ol wird heute im Süden Mexikos (v.a. Chiapas) von etwa 200.000 Personen gesprochen. Es ist eine Mayasprache der Chol(an)-Untergruppe der Maya-Sprachfamilie, die für das Verständnis der klassischen Mayaschrift besondere Bedeutung haben, da viele Inschriften frühere Sprachstufen dieser Untergruppe repräsentieren. Im ersten Teil des zweisemestrigen Sprachkurses werden die grammatischen Strukturen des heutigen Ch'ol vermittelt und (mit Einsatz von e-Learning) geübt. Dabei werden anhand des Ch'ol exemplarisch auch Grundkenntnisse über Mayasprachen und allgemein über die Analyse von außereuropäischen Sprachen vermittelt. Im zweiten Teil (Sommersemester) werden die Kenntnisse durch Lektüre ausgewählter Texte vertieft. Dabei werden narrative Strukturen oberhalb der Satzebene u.a. kulturspezifische Strategien der Perspektivierung erläutert und die Texte in ihren kulturellen Kontext eingebettet.

Literatur: Einführung in die Mayasprache Chol. 2008. Download unter [http://home.snafu.de/duerr/PDF\\_Doku/Cholkurs.pdf](http://home.snafu.de/duerr/PDF_Doku/Cholkurs.pdf) sowie ergänzt durch e-Learning-Materialien intern unter <http://lms.fu-berlin.de>

**33 052 Guarani I** (18.10.) Helen Kupiainen  
- Sp/S - (2 SWS) Block 24., 25., 31.01. und 01.02.09,  
jeweils 10.00-18.00 – LAI, Raum 214

Guaraní ist eine indigene Sprache, die in Paraguay, im nordöstlichen Argentinien, Teilen von Bolivien, und im südlichen Brasilien gesprochen wird. Guaraní gehört zur Sprachfamilie der Tupí-Guaraní Sprachen. Insgesamt gibt es ca. 6.000.000 Guaraní Sprecher. Neben den indigenen Guaraní Sprecher Gruppen, hauptsächlich Mbya, Paí Tavyterã, Ava Guaraní und Chiriguano, wird in Paraguay von 90% der Bevölkerung Guaraní gesprochen. In Guaraní I wird sich mit einem lebendigen indigenen Sprachsystem auseinandergesetzt, die wichtigsten Grundzüge der Grammatik und ein Basisvokabular für erste Konversationen vermittelt. Neben dem Erwerb dieser sprachlichen Fähigkeiten wird es eine Einführung in die Kultur und Problematik der Guaraní des südamerikanischen Tieflands geben, die mit Bild-, Ton- und Filmmaterial veranschaulicht wird.

Literatur: Schmundt, M. und Wicker, H-R.: *Guaraní Sprachkurs*. (auf der e-learning-Plattform). - Krivosheim de Canese, Natalia: *Gramática de la lengua guaraní*, Asunción: Colección Ñemity, 1994.

**33 053 Quechua II** (13.10.) Kim Jakobiak de Flores  
- Sp/Ü - (Anmeldeschluss am LAI für nicht-modularisierte Studiengänge: **06.10.!**)  
(2 SWS) (Deutsch/Spanisch) 14-tägl.,  
Mo 14.00-18.00 – LAI, Raum K01

Diese Lehrveranstaltung vermittelt, aufbauend auf dem Quechua I-Kurs, weitere Besonderheiten der Grammatik und Linguistik der Quechua-Sprache, die in weiten Teilen des Andenraums gesprochen wird. Der Schwerpunkt liegt auf der gesprochenen Sprache und deren aktiver Anwendung. Verstärkt sollen auch freie Elemente, wie beispielsweise aktuelle Kurzgeschichten aus dem quechuasprachigen Raum, einbezogen werden. Hinzu kommen kulturelle Informationen zu den Quechua-Sprechern, vor allem aus den Ländern Bolivien, Peru und Ecuador.

Literatur: Grondin, Marcelo, *Método de Quechua - Runasimi*. Tercera Edición. La Paz: Los amigos del libro, 1990. - Hartmann, Roswith, 1990, *Sprachen und*

Literatur. In: Köhler, Ulrich (Hrsg.), Altamerikanistik. Eine Einführung in die Hochkulturen Mittel- und Südamerikas. Berlin: Dietrich Reimer Verlag.

## Übersetzer & Schreibwerkstatt

<b>33 390</b>	<b>Übersetzungswerkstatt lateinamerikanisches Theater</b>	(13.10.)	Berthold <b>Zilly</b>
- Ü/Ws -	(2 SWS) (Deutsch/Portug./Span) Mo 18.00-20.00 – LAI, Raum 214		

In der Veranstaltung sollen Stücke der heutigen brasilianischen und hispano-amerikanischen Theaterszene, eventuell auch Klassiker des 20. Jahrhunderts, im Hinblick auf ihre Aufführbarkeit analysiert und übersetzt werden. Soweit für die eher praxisorientierte Arbeit nötig, werden auch Kenntnisse der übersetzerischen Hilfsmittel sowie Grundbegriffe der Übersetzungswissenschaft vermittelt. Hintergrund ist die Absicht der Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz, anknüpfend an ihre mehrjährige Zusammenarbeit mit brasilianischen Ensembles, verstärkt Theaterstücke aus Lateinamerika für den Spielplan nutzbar zu machen. Dabei ist an die Möglichkeit einer längerfristigen Zusammenarbeit mit dem Lateinamerika-Institut gedacht. Der Dramaturg und Theaterkritiker Michael Laages wird die Arbeit der Werkstatt begleiten. Erforderlich sind gute Portugiesisch- oder Spanischkenntnisse; sehr gute Deutschkenntnisse. Auch für sprachkundige Bachelorstudierende geeignet.

Literatur: Eco, Umberto. Quasi dasselbe mit anderen Worten. Über das Übersetzen. Übersetzt von Burkhard Kroeber. München: Hanser, 2003. - Teiner, George. Nach Babel. Aspekte der Sprache und des Übersetzens. Übersetzt von Monika Plessner unter Mitwirkung von Henriette Beese. Frankfurt am Main: Suhrkamp 1994.

<b>(33 652)</b>	<b>Wissenschaftliche Qualifikationsarbeiten erstellen - Kolloquium für Magister- und Examenkandidat/inn/en</b>	(17.10.)	Margarethe <b>Herzog</b>
- C -	(2 SWS) (max. 15 Teiln.) 14-tägl., Fr 16.00-20.00 – LAI, Raum 214 <b>Anmeldeformular</b> und In-formationen: <a href="mailto:mherzog@zedat.fu-berlin.de">mherzog@zedat.fu-berlin.de</a>		

## Brasilianisches Portugiesisch

<b>33 000</b>	<b>Brasilianisches Portugiesisch II</b>	(13.10.)	Zinka <b>Ziebell</b>
- Sp -	(Anmeldeschluss am LAI für nicht-modularisierte Studiengänge: <b>06.10.!</b> Voraussetzung: Erfolgreiche Teilnahme an der Grundstufe I oder vergleichbare Kenntnisse.) (4 SWS) (Bras. Portug.) Mo 12.00-14.00 und Fr 12.00-14.00 – LAI, Raum K01		

Diese Lehrveranstaltung baut auf die in der LV Brasilianisches Portugiesisch I erworbenen Kenntnisse auf. Die bereits in der 1. Stufe erworbenen Grundstrukturen werden durch das Heranziehen komplexerer Zusammenhänge ergänzt. Der Schwerpunkt des Kurses liegt sowohl auf aktiver wie passiver Sprachkompetenz. Voraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an der Grundstufe I oder vergleichbare Kenntnisse.

Einführende Literatur: Pierre Coudry/Elisabeth Fontão „Fala Brasil“, ergänzt durch Medieneinsatz und ausgewählte einfache Fach- und Presstexte.

## II. Zusatzkompetenzen (extern)

<b>33 391</b>	<b>1968 in Lateinamerika II</b>	(16.10.)	Marianne <b>Braig</b>
- P/Pk -	(in Verbindung mit C 33 141) (2 SWS) (Deutsch/Spanisch) Do 10.00-12.00, 12.00-14.00 – LAI, Raum 214		Markus <b>Rauchecker</b>

Kommentar liegt nicht vor. Informationen bitte bei den Dozent/inn/en erfragen.

Die ursprünglich hier angekündigte LV **33 392** von Thomas Guthmann **entfällt**.

<b>33 393</b>	<b>Wissenschaftsportugiesisch I</b>	(14.10.)	Berthold <b>Zilly</b>
- Ü -	(Anmeldeschluss am LAI für nicht-modularisierte Studiengänge: <b>06.10.!</b> ) (2 SWS) (Deutsch/Portug.) Di 16.00-18.00 – LAI, Raum K02		

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, die in erster Linie sozial- und



kulturwissenschaftliche Texte in portugiesischer Sprache lesen wollen. Aber auch andere Fertigkeiten wie Sprechen und Schreiben sollen geübt und weiterentwickelt werden. Da vermutlich die meisten Teilnehmenden gut Spanisch können, wird immer wieder auf Übereinstimmungen und Unterschiede zwischen den beiden großen iberischen Sprachen hingewiesen werden. Die Veranstaltung dient auch der Erprobung und Erweiterung eines sozial- und kulturwissenschaftlichen Thesaurus Portugiesisch-Deutsch. Der Sprachkurs ist auch geeignet für Bachelorstudierende, die bereits Spanisch können.

### III. 30-Leistungspunkte-Modulangebot Lateinamerikastudien

#### Modul I - Geschichte und Gesellschaft Lateinamerikas

**33 400 Lateinamerika und die USA** (15.10.) Stefan **Rinke**  
- GV - (2 SWS) Mi 10.00-12.00 – LAI, Raum 201

Seit der Kolonialzeit stehen die Amerikas in einem Spannungsverhältnis zueinander. Wirtschaftliche und politische Machtbeziehungen wurden von Beginn an durch bestimmte Bilder vom Anderen ergänzt, die die Vorstellung einer Gegensätzlichkeit von Nord und Süd vertieften. In der Vorlesung werden diese unterschiedlichen Ebenen der Beziehungen zwischen den Amerikas bis zur Gegenwart vorgestellt.

**33 401 "Americanização?" Brasilien und die USA seit 1860** (16.10.) Georg **Fischer**  
- T/PS/Ü - (2 SWS) Do 16.00-18.00 – LAI, Raum K02

Die Veranstaltung beschäftigt sich mit der Geschichte der Verflechtungen zwischen Brasilien und den USA auf wirtschaftlicher, politischer, kultureller und zivilgesellschaftlicher Ebene. Unter Berücksichtigung von transnationalen, vergleichenden, ideen- und transfergeschichtlichen Ansätzen werden dabei strukturelle Transformationen und Abhängigkeiten ebenso in den Blick genommen wie transnationale Akteure und gegenseitige Perzeptionen. Das Themenspektrum erstreckt sich von Migration über die Antisklaverei- und Schwarzenbewegungen bis hin zur Planung von Megastädten. Im Mittelpunkt steht der Begriff der "Nordamerikanisierung" und seine Anwendbarkeit im brasilianischen Kontext. Die Bereitschaft zur Lektüre englischsprachiger Texte wird vorausgesetzt.

Literatur: Joseph, Gilbert M./Legrand, Catherine C./Salvatore, Ricardo D. (Hg.) (1998). *Close Encounters of Empire. Writing the Cultural History of U.S.-Latin American Relations*, Durham und London: Duke University Press. - Nitschack, Horst (Hg.) (2005). *Brasilien im amerikanischen Kontext. Vom Kaiserreich zur Republik: Kultur, Gesellschaft und Politik*, Frankfurt am Main: TFM. - Rinke, Stefan (2004). *Begegnungen mit dem Yankee. Nordamerikanisierung und soziokultureller Wandel in Chile, 1898-1990*, Köln: Böhlau.

**33 402 US-Interventionen in Lateinamerika** (13.10.) Oliver **Gliech**  
**- T/PS/Ü 1898-2004 - ein Ländervergleich**  
 (2 SWS) Mo 18.00-20.00 – LAI, Raum K03

Kommentar liegt nicht vor, nähere Informationen bitte beim Dozenten erfragen.

**Modul II - Einführung in Entwicklungstheorien und -praxis**

**33 410 Entwicklungstheorien und Migrations-** (16.10.) Stefanie **Kron**  
**- PS/T - prozesse** (Für Studierende des BA 30er Stephanie  
 Modul Lateinamerikastudien (SoSe 2008) **Schütze**  
 offen als Tutorium) (2 SWS)  
 Do 10.00-12.00 – LAI, Raum 201

Im Seminar werden zum einen theoretische Ansätze zur Entwicklung und grenzüberschreitender Migration behandelt und in einen breiteren historischen Kontext gestellt. Mit Hilfe von Grundlagentexten aus den Bereichen der Soziologie, Kulturanthropologie, Politikwissenschaft und Ökonomie soll eine interdisziplinäre Perspektive auf das Thema erarbeitet werden. Der zweite Teil des Seminars ist hingegen migrations- und entwicklungspolitischen Fragen gewidmet. Hier werden erstens Institutionen globaler Entwicklung vorgestellt, die im Politikfeld der internationalen Migration agieren. Zweitens werden am Beispiel inter-amerikanischer Migrationsprozesse die aktuellen Debatten um migrantischen Transnationalismus und die Bedeutung von "remittances" für Konzepte der nachhaltigen Entwicklung veranschaulicht. Spanischkenntnisse erwünscht.  
 Literatur: De Haas, Hein (2008): Migration and Development. A Theoretical Perspective. International Migration Institute (IMI). Working Papers. Paper 9. (Link: <http://www.imi.ox.ac.uk/pdfs/WP9%20Migration%20and%20development%20theory%20HdH.pdf>. 23.04.08). - Levitt Peggy (1998): "Social Remittances: Migration Driven Local-Level Forms of Cultural Diffusion". International Migration Review 32:926-48. - Thiel, Reinold E. (Hg.) (2001): Neue Ansätze zur Entwicklungstheorie. Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung (DSE). Informationszentrum Entwicklungspolitik (IZEP). Bonn: DSE/IZEP.

**Modul III - Lateinamerika aktuell**

**33 420 Die Beziehungen zwischen den USA und** (13.10.) Peter **Birle**  
**- GV/V - Lateinamerika**  
 (2 SWS) Mo 18.00-20.00 – LAI, Raum 201

Thema des Seminars ist eine Bestandsaufnahme der Beziehungen zwischen den USA und Lateinamerika. Welches sind die wichtigsten Determinanten der Beziehungen? Wie haben sich die Koordinaten des wechselseitigen Verhältnisses im Laufe der Zeit verschoben? Mit welchen zukünftigen Entwicklungen ist zu rechnen? Wir werden uns zunächst mit verschiedenen historischen Phasen der Beziehungen auseinandersetzen und nach Elementen der Kontinuität und des Wandels fragen. Vorgesehen sind außerdem Sitzungen zu zentralen Themenfeldern der Beziehungen (Wirtschaft, Sicherheit, Drogen, Migration, Rolle der Latinos in den USA etc.), zur wechselseitigen Wahrnehmung sowie zu den Beziehungen einzelner lateinamerikanischer Länder mit den USA (Mexiko, Brasilien, Venezuela, Kolumbien u.a.).

Literatur: Adams, Francis (2000): Dollar Diplomacy. United States Economic Assistance to Latin America, Aldershot. - Birle, Peter: Vom Ende des Kalten Krieges zum Krieg gegen den Terrorismus: Neuere Tendenzen in der Lateinamerikapolitik der USA, in: Klaus Bodemer/Susanne Grätius (Hrsg.): Lateinamerika im internationalen System. Zwischen Regionalismus und Globalisierung, Opladen: Leske + Budrich 2003, 127-150. - Bulmer-Thomas, Victor/Dunkerley, James (Hrsg.) (1999): The United States and Latin America: The New Agenda, Cambridge. - Dent, David W.: The Legacy of the Monroe Doctrine. A Reference Guide to U.S. Involvement in Latin America and the Caribbean, Westport, Connecticut/London, 1999. - LaRosa, Michael/Mora, Frank O. (Hrsg.): Neighborly Adversaries. Readings in U.S.-Latin American Relations, Lanham 1999. - Schoultz, Lars (1998): Beneath the United States. A History of U.S. Policy toward Latin America, Cambridge. - Smith, Peter H. (1996): Talons of the Eagle. Dynamics of U.S.-Latin American Relations, New York.

**33 421 Stadt, Kriminalität und Unsicherheit in** (16.10.) Markus-  
**- Lateinamerika: historische und aktuelle** Michael **Müller**  
**S/PS/Ü Beispiele** (2 SWS) (Block) Anja **Feth**  
 11.2.-13.2. jeweils 10.00-18.00 – ZI LAI,  
 Rüdeshheimer Str. 54–56 (**1. Termin**  
 (Vorbesprechung): 16.10.08, 16.-20 Uhr,  
 Raum 207; 2. Termin: 18.12., 16-20 Uhr,  
 Raum 207)

Wirft man einen Blick in die aktuellen Debatten zur Entwicklung lateinamerikanischer Urbanität so stehen Fragen der Kriminalität, der räumlichen Segregation und urbaner Gewalt im Zentrum der Diskussion. Häufig handelt es sich hierbei jedoch um eine verkürzte Wahrnehmung dieser Aspekte, da oftmals weder de-

ren historische Entwicklung (und Kontinuität) noch die mit ihnen einhergehenden sozialen und politischen Veränderungen reflektiert werden. Im Rahmen dieses Blockseminars möchten wir nach einer theoretischen Einführung an das Thema urbane Kriminalität/Unsicherheit versuchen, uns diesen Erscheinungen in Lateinamerika anzunähern und die historische Gewordenheit dieser Entwicklungen ebenso zu beleuchten wie die mit diesen Phänomenen einhergehenden sozialen Konstruktionen, politischen und individuellen Sicherheitsstrategien und Exklusionsmechanismen. Das Blockseminar hat einen einführenden Charakter. Spanische Sprachkenntnisse sind von Vorteil.

Literatur: Aguirre, Carlos A./Buffington, Robert (2000): *Reconstructing Criminality in Latin America*, Wilmington. - Caldeira, Teresa (2000): *City of Walls. Crime, Segregation, and Citizenship in São Paulo*, Berkeley. - Koonings, Kees/Krijt, Dirk (2007): *Fractured Cities, Social Exclusion, Urban Violence and Contested Spaces in Latin America* London. - Wacquant, Loic (2006): *Das Janusgesichts des Ghettos*, Basel.

Die ursprünglich hier angekündigte LV 33 422 von Ocana Pradal entfällt.

<p><b>33 423</b> <b>Naturressourcenmanagement, Repräsentation und rechtsfreie Räume am Beispiel Lateinamerikas</b>          - S/PS - (2 SWS) (Deutsch/Portug.)          Mi 12.00-14.00 – LAI, Raum K03</p>	<p>(15.10.)</p>	<p>Regine  <b>Schönenberg</b></p>
--	-----------------	---------------------------------------

Der Zusammenhang zwischen gesellschaftlicher Organisation, der Dynamik von Inklusion und Exklusion, den historischen und aktuellen Formen des Naturressourcenmanagements und den Folgen dessen Scheiterns soll an beispielhaften Regionen Lateinamerikas nachvollzogen werden. Den aktuellen Berichten über Abholzung, Klimawandel und zum Teil gewalttätigen Auseinandersetzungen um Landnutzung liegen komplexe historische Prozesse um den Zugang zu lokalen Ressourcen zugrunde. Wie Regulation historisch an den aktuellen "hotspots" funktionierte, wie sich wann und warum Störfaktoren aufbauten, ab wann auf Gewaltressourcen zurückgegriffen wird und welche Steuerungselemente notwendig sind, um die notwendigen Innovationen generieren zu können, sind Fragen, denen selten systematisch nachgegangen wird. Anhand konkreter Beispiele von Ressourcennutzungskonflikten in Lateinamerika soll der Frage nach Ansätzen zu einer nachhaltigen Konfliktregulation nachgegangen werden. Die Lehrveranstaltung ist als fachübergreifende Zusatzkompetenz für MA-Studie-

rende im "blended-learning"-Verfahren gedacht. Die Didaktik basiert auf der Auseinandersetzung zwischen wissenschaftlichen und praktisch-politischen Herangehensweisen an das gleiche Thema. Angestrebt wird der Aufbau von Brückenbaukompetenz.

Literatur: Cartier-Bresson, J., 1997 *Corruption Networks: Transaction Security and Illegal Social Exchange*, in: P. Heywood (Hg.) *Political Corruption*, Oxford. - O'Donnell, G., 1999, *Horizontal Accountability in New Democracies*, in: A. Schedler, L. Diamond & M. Plattner (Hg.) *The Self-Restraining State - Power and Accountability in New Democracies*, London. - Ribot, Jesse (2005): *Choosing Representation: Institutions and Power for Decentralized Natural Resource Management*, WRI. - Schönenberg, R., 2002, *Drug Trafficking in the Brazilian Amazon*, Chapter 6 in: *Globalization, Drugs and Criminalisation - Drug Trafficking, Criminal Organisations & Money Laundering*, Vol.2, MOST/UN-ODCCP, pp.:174-205. - Stichweh, Rudolf (2001): *Inklusion/Exklusion, funktionale Differenzierung und die Theorie der Weltgesellschaft*, erweiterte Fassung eines Artikels aus *Soziale Systeme* 3, 1997:123-136.

#### IV. Magisterteilstudiengänge (auslaufend)

##### Altamerikanistik

###### Grundstudium

<b>33 500</b>	<b>Religionen in Brasilien und Globalisierungsprozesse</b>	(16.10.)	Christiane Pantke
- GK/HS	(2 SWS) (Deutsch/Portug.)		
-	Do 12.00-14.00 – LAI, Raum K02		

Im Seminar sollen die wichtigsten Religionen Brasiliens und ihre gesellschaftlichen Spannungsfelder vorgestellt und relevante Literatur zum Thema diskutiert werden. Welche anderen Religionen verbergen sich hinter der statistischen Mehrheit der Katholiken (ca. 85% der brasilianischen Bevölkerung)? Das Hauptaugenmerk des Seminars soll den afrobrasilianischen Religionen "Candomblé" und "Umbanda" und als deren Gegenpol, den neuen protestantischen Pfingstkirchen gelten. Es stellen sich folgende Fragen: Wie ist die brasilianische Gesellschaft strukturiert und welche Rolle spielen in diesem Zusammenhang die Religionen für die Bevölkerung? Neben der Einführung in die Kolonialgeschichte werden vorwiegend neue Forschungen zum Thema vorgestellt. Literatur zum Thema wird vor Semesterbeginn bekannt gegeben. Kenntnisse der brasilianischen und spanischen Sprache sind willkommen, jedoch nicht Voraussetzung für den Besuch des Seminars. Literatur kann gerne auch in spanischer Sprache verwendet werden.

Literatur: Bastide, Roger (1958, 2001): O Candomblé da Bahia. São Paulo. - Becker, Ralph M. (1995): Trance und Geistbesessenheit im Candomblé von Bahia. Münster. - Brown, Diana (1986): Umbanda. Religion and Politic in Urban Brazil. University of Columbia. - Buarque de Holanda, Sérgio (1995): Die Wurzeln Brasiliens. Original 1936. - Hofbauer, Andreas (1995): Afro-Brasilien. Vom weißen Konzept zur schwarzen Realität. Historische, politische, anthropologische Gesichtspunkte. Wien: PRO MEDIA.

<b>33 501</b>	<b>Einführung in die Medizinethnologie am Beispiel Lateinamerikas</b>	(17.10.)	Angelika Danielewski
- PS/S	(2 SWS) Fr 10.00-12.00 – LAI, Raum 201		

Die Medizinethnologie beschäftigt sich mit allen Phänomenen, die mit den Themen Krankheit, Erkrankung, Gesundheit und Heilung zu tun haben. Nach einer Einführung in grundlegende Begriffe, Konzepte und Theorien dieser

Disziplin sollen medizinische Praktiken, Institutionen und Ideen unterschiedlicher Kulturen Lateinamerikas (Schwerpunkt Mexiko) beleuchtet werden, die von materiellen Heilpraktiken und Heilmitteln bis zu rituellen Verfahren reichen. Sie basieren auf lokal und traditionell überliefertem Wissen ebenso wie auf kulturgebundenen symbolischen Systemen. Unterschiede zwischen den Systemen sollen im ethnologischen Kulturvergleich herausgearbeitet werden.

Literatur: Kleinman, A. (1986): Concepts and a model for the comparison of medical systems as cultural systems in Currer, C. and M. Stacey 1986 Concepts of health, illness and disease Oxford: Berg.

<b>33 502</b>	<b>Los Tratados Celebrados por los Mapuche en el Cono Sur de América</b>	(14.10.)	Carlos Contreras Painemal
- PS/S	(2 SWS) (Spanisch)		
	Di 14.00-16.00 – LAI, Raum K03		

Los Tratados y Parlamentos celebrados por los mapuche en el Cono Sur de América, parecieran haber sido excluidos del escenario histórico, las miradas, desde las ciencias sociales, tienden a ubicar dichos eventos, como simples ceremonias, asociadas a borracheras de carácter festivo, negándoles la posibilidad de ser instrumentos jurídicos vinculantes sujetos a derecho. En este contexto, es necesario precisar que, la sociedad mapuche celebró con la Corona Española cerca de 30 Parlamentos Generales. Posteriormente las repúblicas deberán realizar las mismas ceremonias y firmar tratados con los mapuche, debido a que nunca poseyeron los territorios comprendidos al sur del Río Bío-Bío por el Pacífico y al sur del Río Salado por el Atlántico, la posesión definitiva la conseguirán a través de las armas, lo que conocemos como " La Conquista del Desierto" por el lado argentino 1884, y "La Pacificación de la Araucanía " 1883 por el lado chileno. Sin embargo dichos territorios estaban bajo el amparo de tratados que las repúblicas desconocerán hasta el presente, por omisión y negociación.

Die ursprünglich hier angekündigte LV 33 503 von N.N. entfällt.

<b>33 504</b>	<b>Kultur global: ethnologische Forschung im Wandel</b>	(15.10.)	Andrea Blumtritt
- GV/V	(2 SWS) (Deutsch)		
	Mi 10.00-12.00 – LAI, Raum 214		

Die Globalisierung hat der Ethnologie nicht ihr Thema genommen, sondern vielmehr die Forschungsinteressen verlagert. Nicht der geschlossene Raum des Dorfes oder essentialistische Entwürfe von ethnischen Gruppen beschäftigen heute die ethnologische Forschung. Längst haben neue Themen Einzug gehalten: Lokale Identitäten verbinden sich mit globalen Dynamiken, nationale Grenzen werden durch transkulturelle Prozesse überlagert, Mobilität schafft neue Räume, Kulturen gehen auf Reisen. Wir werden in dieser Übung an Beispielen wie Marc Augé's „Nicht-Ort“ oder Arjun Appadurais „ethno-scape“ die neuen Orte der ethnologischen Forschung aufsuchen.

Einführende Literatur: Appadurai, Arjun: Globale ethnische Räume. Bemerkungen und Fragen zur Entwicklung einer transnationalen Anthropologie. In: Ulrich Beck (ed.) Perspektiven der Weltgesellschaft. Frankfurt a.M. 1998, 11-40. - Augé, Marc Pour une anthropologie des mondes contemporains. Aubier, 1994. - Bachmann-Medick, Doris Cultural Turns: Neuorientierungen in den Kulturwissenschaften. Reinbek, 2006. - Clifford, James Kulturen auf der Reise. In: Karl-Heinz Hörning and R. Winter (eds.) Widerspenstige Kulturen. Frankfurt a.M., 1999: 476-513.

#### Hauptstudium

**33 550 Kulturen der überregionalen Austausch-** (24.10.) Jürgen **Golte**  
**- HS - routen in der Weltgeschichte**  
 (2 SWS) Fr 14.00-16.00 – LAI, Raum 201

Fernhandelsrouten haben eine entscheidende Bedeutung im Kulturaustausch, sowohl in der Alten- wie auch in der Neuen Welt. Die Seidenstraße, die Jadestraße, die Myrrhe-Straße, die Elfenbeinstraße, aber auch die Austauschrouten für "mullu" und "strombus" einerseits, Kupfer und Erze andererseits, als zentrale Elemente der andinen Kulturgeschichte sind von hervorragender Bedeutung. Ähnliches gilt für Seehandelsrouten, wie zum Beispiel die der Phönizier, die Hanse, oder auch die Portugals nach Indien, oder der indische Seehandel nach Hinterindien und Indonesien. Auf derartigen Fernhandelsrouten entwickelten sich eigene Kulturen, die häufig ein Amalgam der mit der Route verbundenen Kulturräume darstellten. Zum anderen wurden Kenntnisse ausgetauscht und weitergegeben. Entlang der Fernhandelsrouten entwickelten sich Zentren, die spezifische Hinterländer beeinflussten. Das Seminar zielt auf ein vergleichendes Verständnis der interkulturellen Dynamiken entlang der Fernhandelsrouten.

**33 551 Kolloquium für Examenskandidat/inn/en** (23.10.) Jürgen **Golte**  
**- C/S - und Doktorand/inn/en**  
 (2 SWS) (Deutsch/Spanisch)  
 Do 18.00-20.00 – LAI, Raum 214

Das Kolloquium richtet sich an alle Kandidatinnen und Kandidaten in der Abschlussphase des Studiums. In den Sitzungen werden die Projekte und Arbeitsansätze für Examensarbeiten der einzelnen Teilnehmer/innen diskutiert.

**33 552 Sistemas agrícolas y sociales en los** (24.10.) Jürgen **Golte**  
**- HS - Andes Centrales**  
 (3 SWS) (Spanisch)  
 Fr 16.00-19.00 – LAI, Raum 201

En el seminario se discutirá las formas de producción agro-ganaderas en los Andes Centrales, su variación histórica y su condicionamiento natural. La finalidad es la comprensión de las relaciones entre condiciones naturales, formas de producción, culturas y organizaciones sociales.

Literatur: Morlon, Pierre (1996): Comprender la agricultura campesina en los Andes Centrales. Lima, IFEA y CBC.

**33 553 Ikonographie Mesoamerikas an ausge-** (17.10.) Viola **König**  
**- HS - wählten Beispielen**  
 (2 SWS) 14-tägl., Fr 14.00-18.00 –  
 Ethnologisches Museum, Ost-Pavillon,  
 Annimallee 23 (Eingang Juniormuseum),  
 Sitzungssaal (**Beginn am 17.10. um 15h!**)

Die Inhalte der LV sind eine allgemeine Einführung in die Ikonographie, Überblick über die Ikonographie des vorspanischen Mexiko sowie praktische Anwendung an ausgewählten Beispielen aus Mesoamerika wie Malerei, Skulptur, Architektur, Bilderschrift. Als Beispiele dienen die im Ethnologischen Museum ausgestellten Werke des Mesoamerikasaals als Anschauungsmaterial.

Literatur: Kowalski, Jeff Karl (Editor), Mesoamerican Architecture As a Cultural Symbol. Oxford University Press; 1999. NY. - Miller, Mary Ellen, The Art of Mesoamerica (World of Art). Thames & Hudson; 4th edition 2006. London, New York. - Pasztory, Esther, Pre-Columbian Art. Cambridge University Press; 1998. Cambridge MA. - Robertson, Donald, Mexican Manuscript Painting of the Early Colonial Period: The Metropolitan Schools. (Yale Historical Publications: History of Art. 12.). Yale University Press; 1959. New Haven. - Roelof van Straten,

Einführung in die Ikonographie. 3. überarbeitete Auflage (2004). Reimer Verlag, Berlin. - Boehm, Gottfried, Wie Bilder Sinn erzeugen. Die Macht des Zeigens. Berlin University Press, 2007.

**33 554 - HS -** **Ausstellungskonzepte zur Diskussion: Die zukünftige Präsentation amerikanischer Sammlungen des Ethnologischen Museums** (21.10.)  
 (2 SWS) (max. 20 Teiln.)  
 Di 16.00-18.00 – Ethnologisches Museum  
 Fabekstr. 14–16, Kl. VS (Kleiner Vortragsaal)  
 Manuela **Fischer**  
 Marie **Gaida**  
 Richard **Haas**

Die Sammlungen des Ethnologischen Museums sollen zukünftig gemeinsam mit den Sammlungen anderer Nutzer im sog. "Humboldtforum", dem in der Planung befindlichen Stadtschloß, präsentiert werden. Verschiedene Konzepte sollen anhand von Ausstellungsprojekten der letzten Jahre für mögliche Ansätze der Präsentation außereuropäischer Sammlungen analysiert werden. Bei Exkursionen zu laufenden Ausstellungen in Berlin sollen verschiedene Ansätze erarbeitet werden. Im dritten Teil des Seminars geht es um die praktische Umsetzung der Erfahrungen und der Recherche dazu. Ausgehend von einem gemeinsamen Materialfundus sollen die Arbeitsgruppen auf der Grundlage der von ihnen erarbeiteten Kriterien jeweils eigene Ausstellungspräsentationen entwickeln.

Literatur: Corsane, Gerard (Ed.) 2005 Heritage, Museums and Galleries. London/New York: Routledge. Curatorship: Indigenous Perspectives in Post-Colonial Societies (Proceedings) 1996 Victoria: Commonwealth Association of Museums and the University of Victoria. - Elsner, John/Roger Cardinal (ed.) 1997The Cultures of Collecting. London: Reaktion Books. - Frank, Michael C. (Hg.) 2007. Fremde Dinge. Zeitschrift für Kulturwissenschaften 1. Bielefeld : transcript-Verlag. - Joachimides, Alexis et al. (ed.) 1995 Museumsinszenierungen. Zur Geschichte der Institution des Kunstmuseums. Die Berliner Museumslandschaft 1830-1990. Dresden/ Basel: Verlag der Kunst. - Karp, Ivan/Steven D. Lavine (ed.) 1989 Exhibiting Cultures. The Poetics and Politics of Museum Display. London.

**33 555 - HS/S -** **Abenteurer, Bildungsbürger oder Wissenschaftler? Die Herausbildung der Ethnologie im Spiegel der ersten syste-** (21.10.) Martin **Künne**

### **matischen Forschungsreisen durch Zentralamerika**

(2 SWS) (Deutsch/Spanisch)  
 Di 18.00-20.00 – LAI, Raum K03

Durch die Öffnung des lateinamerikanischen Subkontinents für Reisende aus Europa und Nordamerika gerieten seit 1830 auch die ethnographischen und archäologischen Kulturen Zentralamerikas wieder verstärkt in den Blickwinkel der Alten Welt. Mit der Völkerkunde entstand dabei in Europa eine Erfahrungswissenschaft, die an der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert trotz ihrer anfänglichen Konkurrenz zu den geisteswissenschaftlichen Disziplinen, das emanzipatorische Bildungsideal von Aufklärung, Humanismus und Romantik neu belebte. Die Veranstaltung will anhand der narrativen Strategien historischer Texte in die Planung und Anlage der ersten systematischen Forschungsreisen, Dokumentationen und Sammlungen einführen, die in Zentralamerika durchgeführt bzw. zusammengestellt wurden. Die Entstehungsgeschichte der modernen Ethnologie, Archäologie und Altertumskunde soll dabei insbesondere auf ihren Zwiespalt zwischen Humanismus und imperialer Machtpolitik, Romantizismus und Industrialisierung sowie liberaler Emanzipation und konservativer Kulturkritik befragt werden.

Literatur: Feest, Christian 1993 "European collecting of American Indian Artifacts and Art". Journal of the History of Collections (Oxford), 5 (1): 1-11. - González, Luis Felipe 1976 [1921] Historia de la influencia extranjera en el desenvolvimiento educacional y científico de Costa Rica. San José: Editorial de Costa Rica. - Penn, Glenny 2002 Objects of culture. Ethnology and Ethnographic Museums in Imperial Germany, Chapel Hill and London: The University of North Carolina Press.

### **Ankündigung unter Vorbehalt**

**33 556 - Ü/S -** **Paracas-Nasca-Ica: Einführung in die Archäologie der peruanischen Südküste** (23.10.)  
 (2 SWS) Do 16.00-18.00 – LAI, Raum K01  
 Beatrix **Hoffmann**

Die Lehrveranstaltung führt in die Archäologie der peruanischen Südküste ein und wird einen Überblick über zentrale Themen und Fragestellungen geben. Dabei werden sowohl der aktuelle Forschungsstand wie auch wichtige Werke aus der Forschungsgeschichte dieser Region diskutiert. Voraussetzung sind mindestens gute Englisch- und möglichst auch Spanischkenntnisse.

**33 557 Spätarchaische und formativzeitliche** (13.10.) Peter Fuchs  
**- HS - Ikonographie des Zentralen Andenraums**  
 (2 SWS) Mo 16.00-18.00 – LAI, Raum K02

Die wachsende Zahl früher Fundstellen mit ortsgebundenem Bauschmuck und anderen Materialien aus stratigraphischen Kontexten hat das ikonographische Inventar in den letzten Jahren stark erweitert. Das Seminar versucht die Ansätze verschiedener Autoren zur chronologischen Systematisierung einer kritischen Analyse zu unterziehen und an Hand neuester Funde zu einer weiteren Klärung beizutragen.

Literatur: Bischof, H.: Context and Content of Early Chavin Art. 2008. - Roe, G. P.: A Further Exploration of the Rowe Chavin Seriation and its Implications for the North Central Coast Chronologie. 1974. - Rowe, J. H.: Chavin Art: An Inquiry into its Form and Meaning. N.Y 1962. - Vega-Centeno, R.: Patrones y convenciones en el arte figurativo del formativo temprano en la costa norte de los andes centrales.

**33 558 Mensch-Tier-Beziehungen in den Anden** (s. A.) Barbara Göbel  
**- HS -** (2 SWS)  
 Block – Ibero–Amerikanisches Institut,  
 Potsdamer Str. 37, Konferenzraum

In der Veranstaltung sollen anhand von ausgewählten ethnographischen Fallbeispielen die sozialen, ökonomischen und symbolischen Aspekte der Interaktionen zwischen Menschen und Tieren in den Anden analysiert werden. Es sollen sowohl die Beziehungen zu domestizierten Tieren (Lamas, Meerschweinchen, Hund, etc.) als auch zu bestimmten Wildtieren wie Kondor, Fuchs und Puma behandelt werden. Die Grundfrage des Seminars ist die Analyse des Verwobenseins von Ökonomie und Kosmologie. Daraus ergeben sich nicht nur Bezüge zu allgemeinen theoretischen Diskussionen in der Ethnologie, sondern auch zu aktuellen entwicklungspolitischen Fragestellungen.

Literatur: Ingold, Tim. 2000. From Trust to Domination: An Alternative History of Human - Animal relations. In: "The Perceptions of the Environment: Essays in Livelihood, Dwelling and Skill", pp. 61-76. London.

**(33 100) Konstituierung Lateinamerikas** (21.10.) Stefan Rinke  
**- GV/V -** (2 SWS) Di 14.00-16.00 – LAI, Raum 201 Jürgen Golte

**Unter Vorbehalt, Beginn voraussichtlich Ende Nov.**

**(33 102) Das Indigene und die imaginierte** (16.10.) N. N.  
**- S/HS - Gemeinschaft in den Amerikas**  
 (2 SWS) Do 10.00-12.00 – LAI, Raum K01

**Unter Vorbehalt, Beginn voraussichtlich Ende Nov.**

**(33 112) Lateinamerika konkret: Methoden und** (16.10.) N. N.  
**- S/HS - Projekte**  
 (2 SWS) Do 12.00-14.00 – LAI, Raum K01

**(33 290) Indigene Sozialisation: Welterfahrung,** (15.10.) Teresa  
**- S/HS - Wertvorstellungen und Identitätsbildung** Valiente-  
 (2 SWS) Mi 10.00-12.00 – LAI, Raum K01 Catter  
 (Anmeldung bei:  
[tvalientecatter@yahoo.de](mailto:tvalientecatter@yahoo.de))

**(33 291) Comunicación intercultural y cultura** (14.10.) Elsie Finseth  
**- S/HS - política** Leon  
 (2 SWS) (Spanisch)  
 Di 14.00-16.00 – LAI, Raum K01

**(33 300) Kulturelle Identitäten in den Amerikas** (17.10.) N. N.  
**- GV/V -** (2 SWS) Fr 12.00-14.00 – LAI, Raum 214

Die ursprünglich hier angekündigte LV **33 302** „Territorien, Räume, Träume. Konstruktionen von Raum in Lateinamerika“ von Estela Schindel **entfällt**

**(33 381) Discursos y prácticas de género en la** (16.10.) Ximena  
**- S/HS - diáspora** Tabares  
 (2 SWS) (Spanisch)  
 Do 10.00-12.00 – LAI, Raum K02

## Lateinamerikanistik

### Grundstudium

**33 600** **Introducción a la cultura visual en** (16.10.) Christoph  
**- GV/V - América latina (Sg. XIX-XX)** **Singler**  
(2 SWS) (Spanisch)  
Do 12.00-14.00 – LAI, Raum 201

Desde la época colonial, la historia del arte latinoamericano plantea nuevas interrogantes descartadas o ignoradas en Occidente. Entre ellas, una noción central: la hibridez de las formas, materiales y funciones sociales, la interacción entre arte culto (entiéndase occidentalizado) y artes populares - indígenas, afroamericanas y otras - , entre artes performativas como el carnaval y otros medios como el video, etc. Este curso propone una introducción cronológica a las estéticas y etapas de la historia del arte latinoamericano, señalando las continuidades culturales y las soluciones propuestas por los/las artistas del continente para sus problemas específicos.

Literatur: Ades, Dawn (hrsg.): Arte en Iberoamérica 1810-1980. Exh.cat. Londres, Stockholm et Madrid 1989-1990. - Barnitz, Jacqueline: Twentieth Century Art of Latin America. Austin, Texas University Press 2001. - Manrique, Jorge Alberto: ¿Identidad o modernidad?, in Bayón, Damián (éd.): América Latina en su arte. México, Siglo XXI 1974, pp 19-33. - Mosquera, Gerardo (éd.): Beyond the Fantastic. London, The Institute of Visual Arts 1995. - Watriss, Wendy; Parkinson Zamora, Lois (éds.): Image and Memory. Photography from Latin America 1866-1994. Exh.cat. Austin, University of Texas Press 1994.

**33 601** **Culturas brasileiras** (14.10.) Rosa **Cunha-**  
**- PS -** (2 SWS) (Portugiesisch) **Henckel**  
Di 10.00-12.00 – LAI, Raum K03

O Brasil é um país pluricultural, onde culturas de diversas procedências - sobretudo as dos povos indígenas, dos portugueses, dos africanos e dos imigrantes - convivem uma ao lado da outra ou se cruzam. Este curso, após dar uma visão panorâmica da historia do povoamento do Brasil, focalizará algumas manifestações culturais brasileiras que refletem as diversas formas de interação entre as culturas. A bibliografia será distribuída no primeiro dia de aula.

Die ursprünglich hier angekündigte LV **33 602** von Jose Morales Saravia **entfällt.**

**33 603** **La novela de la selva. Descripciones de** (14.10.) Katja **Carrillo**  
**- PS - la naturaleza en la literatura latino-** **Zeiter**  
**americana**  
(2 SWS) (Spanisch)  
Di 16.00-18.00 – LAI, Raum K01

Las primeras noticias que llegan a Europa desde el así llamado Nuevo Mundo están llenas de descripciones de la naturaleza, una naturaleza extraña y exótica para los Europeos. Desde el principio, pues, la naturaleza se convierte en uno de los puntos de referencia mediante el cual se hace fácil marcar la diferencia entre el viejo y el nuevo mundo. 300 años más tarde, en la época de la independencia, el venezolano Andrés Bello llama a la musa a dejar la vieja Europa y volver sus ojos hacia América dónde la naturaleza le ofrecerá nuevos campos a descubrir. Este poema, Alocución a la poesía, es tomado desde entonces como una de las primeras muestras de la independencia literaria de América Latina, subrayando en tal recepción el rol que se le da dentro de él a la naturaleza americana. Estos dos ejemplos sirven para demostrar que descripciones de la naturaleza son leídas e interpretadas según las funciones que se les atribuyen; parece no existir nada menos inocente que una mera descripción de la 'selva virgen'. En este seminario veremos cómo cambia no sólo el escribir sobre la selva sino también el leerla, para eso se tratarán textos tanto de la época colonial, como del siglo XIX y hasta ejemplos del así llamado "boom". Seminarsprache ist im Prinzip Spanisch, aber wir können jederzeit ins Deutsche wechseln.

Literatur: Lydia León Hazera: La novela de la selva hispanoamericana: nacimiento, desarrollo y transformación; estudio estilístico. Bogotá: Publicaciones del Instituto Caro y Cuervo, 1971. - Cheryll Glotfelty (ed.): The Ecocriticism Reader: Landmarks in Literary Ecology. Athens, Ga.: Univ. of Georgia Press, 1996.

### Ankündigung unter Vorbehalt

**33 604** **Afrobrasilianische Schriftstellerinnen -** (13.10.) Patricia **Weis-**  
**- PS - Poesie und Politik** **Bomfim**  
(2 SWS) Mo 12.00-14.00 – LAI, Raum 214

Auch wenn vom Mainstream-Buchmarkt wenig beachtet, so gab es in den letzten dreißig Jahren doch eine konstant zunehmende und sehr bemerkenswerte literarische Produktion von Afrobrasilianerinnen, die als



Frauen, als Schwarze und als Künstlerinnen mehrfacher Diskriminierung ausgesetzt sind. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Interpretation zeitgenössischer Lyrik- und Prosatexte, und es wird untersucht, welche Genres, Stilistik, Symbolik und Sprache (z.B. Einfluss afrikanischer Sprachen) verwendet werden, und welche literarischen Traditionen sich in den Werken und im schriftstellerischen Selbstverständnis der Verfasserinnen finden. Da diese eng mit politischen und gesellschaftlichen Fragen verwoben sind, werden Themenkomplexe wie Sklaverei, Rassendiskurse und die aktuelle gesellschaftspolitische Situation beleuchtet. Außerdem wird der Frage nachgegangen, inwieweit man von einer spezifischen "literatura afro-brasileira" sprechen kann und was diese ausmacht. Dabei werden Texte von Mitbegründerinnen der "Cadernos Negros" zu Zeiten der Diktatur (Miriam Alves, Esmeralda Ribeiro, u.a.) den Gedichten und Erzählungen ganz junger Autorinnen (wie Cristiane Sobral, Serafina Machado, u.a.) gegenübergestellt, um Veränderungen und Konstanten aufzuspüren. Kenntnisse des brasilianischen Portugiesisch sind notwendig, da bisher wenige Texte als deutsche Übersetzungen vorliegen.

**33 605 Guatemala en el cine: historia de la** (14.10.) Gabriel  
**- PS - sociedad guatemalteca a través de su** **Caballeros**  
**representación en el cine**  
 (2 SWS) (Spanisch)  
 Di 18.00-20.00 – LAI, Raum K01

Las miradas cinematográficas sobre Guatemala a lo largo del último medio siglo, son una referencia inevitable al tratar de comprender los procesos que la sociedad contemporánea ha vivido. En éste seminario se tematizarán diferentes momentos y facetas de la historia de Guatemala, haciendo uso de obras de cineastas guatemaltecos y cineastas extranjeros ocupados con el país. Filmes como: "When the mountains tremble" – Pamela Yates, Newton Thomas Sigel 1983, "Die Zivilisationsbringer - Alemanes en Guatemala" - Uli Stelzner & Thomas Walther 1996 y amorfo\_te busqué - Mario Rosales 2003 serán analizados en sus contextos reales y en sus problemáticas ficcionales. Los sujetos que se representan en dichos filmes serán contextualizados y explicados a través de la dinámica del curso. El curso tiene un carácter introductorio al conocimiento del país. Cada sesión filmica será acompañada con diversas lecturas que complementarán el panorama de los participantes. Entre otros títulos se encuentran: Informe Guatemala Nunca Mas 1998 - Oficina de DDHH del Arzobispado de Guatemala, Guatemala. - Guatemala: nightmare

or reality 1996 - Angela Delli Sante. Thela Publishing, Amsterdam. - La patria del Criollo 1985- Severo Martínez Peláez. Editorial Universidad Centroamericana, San José. - El curso se impartirá en Español. Se visualizarán materiales en Español, Alemán e Inglés.

**(33 390) Übersetzungswerkstatt lateinamerika-** (13.10.) Berthold **Zilly**  
**- Ü/Ws - nisches Theater**  
 (2 SWS) (Deutsch/Portug./Span)  
 Mo 18.00-20.00 – LAI, Raum 214

### Hauptstudium

#### Planung des Hauptstudiums

**Einmalig, Di, 21.10.2008, 14.00 s.t.-15.30 Uhr, Raum K02, Pauline Bachmann**  
 Die Informationsveranstaltung führt in die Anforderungen des Hauptstudiums ein (Scheine, Schwerpunkte) und informiert über die Studienbedingungen in den nächsten zwei Jahren. Neben Tipps und Tricks gibt es auch Raum für eigene Fragen.

#### Einführung ins Prüfungsverfahren

**Einmalig, Di, 21.10.2008, 16.00-18.00 Uhr, Raum K02, Pauline Bachmann**  
 Diese Überblicksveranstaltung dient der ersten Vorbereitung auf die Magister-Abschlussprüfungen. Sie informiert über Anforderungen, Ablauf und Organisatorisches aber auch über Förderangebote und das Mentorium (**33 660**). Die Einführung kann bereits zu Beginn des Hauptstudiums besucht werden.

**33 650 Examenskolloquium für Magisterabsol-** (17.10.) Ute **Hermanns**  
**- C - vent/inn/en der Lateinamerikanistik**  
 (2 SWS) 14-tägl.  
 Fr 8.00-12.00 – LAI, Raum K02

In diesem Examenskolloquium haben die Studierenden die Möglichkeit, ihre Examensprojekte, also ihre Magisterarbeiten, vorzustellen und zu diskutieren. Strukturelle und inhaltliche Probleme ebenso wie formale Anforderungen der Präsentation werden thematisiert. Prüfungsbetreuung nach vorheriger Absprache.

Literatur: Wolf-Dieter Narr: Lust und Last des wissenschaftlichen Schreibens,

Frankfurt: Suhrkamp, 1999. - Umberto Eco: Wie man eine wissenschaftliche Abschlussarbeit schreibt, Heidelberg, 1977 (11. Auflage 2005).

<b>33 651</b>	<b>Independent Study Course</b>	(s. A.)	Rike-Birgitta
<b>- HS -</b>	(2 SWS) (max. 12 Teiln.) Block		<b>Bolte</b>
	30.1. und 31.1. jeweils 10.00-18.00 – ZI LAI		Jessica <b>Gevers</b>
	Rüdesheimer Str. 54–56 (Vorbesprechungs		
	termin voraussichtlich Mitte Dezember, Aus		
	hang/Plattform beachten!)		

In der Blockveranstaltung sollen unvollendete Hauptseminar-Arbeiten und prüfungsrelevante Themenkomplexe von den Teilnehmer/inne/n vorgestellt und von allen diskutiert werden. Ziel ist, dass die Seminararbeiten bis zum Ende des Semesters, bzw. die Prüfungs-Themen so aufbereitet werden, dass alle die notwendige Kompetenz für ihren Abschluss erlangen. Die Arbeiten und Themen können in jeder Phase der Vorbereitung oder Ausarbeitung eingebracht werden. Auch auf Aspekte der Prüfungsordnung oder des Prüfungsverfahrens, ebenso wie auf das Thema Prüfungsstress kann eingegangen werden. Zur Einstimmung wird im Seminar ein Klassiker zum wissenschaftlichen Schreiben gelesen. Dazu wird ein exemplarischer klassischer Text zu einem kulturwissenschaftlichen Thema mit einem aktuellen Text kombiniert, der einen gegenwartsrelevanten Gegenstand mit Lateinamerika-Bezug fokussiert. In der Vorbesprechung wird das Seminarprogramm von allen gemeinsam erstellt, d.h. dass alle Teilnehmer/innen eine Kurzbeschreibung ihres Themas, ein Thesenpapier und einen Gliederungsentwurf (max. 2 Seiten) sowie einen ausgewählten Primär- oder Sekundär-Text (geschlossener Text bis zu 10 Seiten, längere Texte mit Markierungen) aus ihrer Bibliographie mitbringen. Die Texte sind Pflichtlektüre zur Seminarvorbereitung. Scheine gibt es für die erstellten Arbeiten, unabhängig davon, für welches Seminar sie einmal geschrieben werden sollten. Die Vorbesprechung wird Mitte Dezember stattfinden, bitte auf Aushang bzw. Plattform achten.

Literatur: Eco, Umberto: Wie man eine wissenschaftliche Abschlussarbeit schreibt: Doktor-, Diplom- und Magisterarbeit in den Geistes- und Sozialwissenschaften. 11., unveränd. Aufl. der dt. Ausg. - XVII, 271 S. - Heidelberg: C. F. Müller, 2005.

<b>33 652</b>	<b>Wissenschaftliche Qualifikationsarbeiten erstellen - Kolloquium für Magister-</b>	(17.10.)	Margarethe
<b>- C -</b>			<b>Herzog</b>

<b>und Examenskandidat/inn/en</b>
(2 SWS) (max. 15 Teiln.) 14-tägl.
Fr 16.00-20.00 – LAI, Raum 214
(Seminarraum) <b>Anmeldefor-mular</b> und
Informationen: <a href="mailto:mherzog@zedat.fu-berlin.de">mherzog@zedat.fu-</a>
<a href="http://berlin.de">berlin.de</a> )

Ziel des Kolloquiums ist es, Magister- und Examenskandidat/inne/n bei ihren Abschlussarbeiten anzuleiten und zu begleiten. Dazu können einerseits konkrete Techniken und Praktiken zum Schreiben wissenschaftlicher Qualifikationsarbeiten erprobt werden: etwa mit Übungen aus dem kreativen Schreiben, Strukturierungsaufgaben, Schritten der Textproduktion und -reproduktion, Motivation beim wissenschaftlichen Schreiben und Zeitmanagement. Andererseits geht es um das theoretische und praktische Fundament von Wissenschaftlichkeit und Wissenschaftssprache(n). Anhand der von den Teilnehmer/inne/n vorgestellten Themen und Texte wird ergebnisorientiert gearbeitet. Für die Teilnahme ist eine persönliche Anmeldung erwünscht!

<b>33 653</b>	<b>Amerika auf europäischen Bühnen</b>	(13.10.)	Verena <b>Dolle</b>
<b>- GV/V -</b>	(2 SWS) (Deutsch/Spanisch)		
	Mo 12.00-14.00 – LAI, Raum 201		

Das Hauptseminar befasst sich mit der Repräsentation Amerikas - was vor allem heißt, Mexiko und Peru - in den ästhetischen Kommunikationsgenres Theater und Oper in Europa von den Anfängen im ausgehenden 17. Jh. bis zum Ende des 19. Jhs. Es soll untersucht werden, welches diskursive Konstrukt die beinahe ausschließlich europäischen (Libretto-)Autoren entwarfen und wie sich die performativen Gattungen zu philosophischen, historiographischen u. politischen Diskursen der Zeit über Amerika verhalten. Zugleich soll auf die regionalen Unterschiede in der Themenwahl, Frankreich mit eher peruanischen, Italien mit mexikanischen Sujets eingegangen werden. Interesse an interdisziplinären Fragestellungen (im Bereich der Musik- u. Theaterwissenschaft) ist erwünscht.

Literatur: Jürgen Maehder, Cristóbal de Colón, Moctezuma II. Xocoyotzin and Hernán Cortés on the Opera Stage - A Study in Comparative Libretto History, in: Revista de Musicología 1993, 146-184. - Huguette Zavala, América inventada. Fiestas y espectáculos en la Europa de los siglos XVI al XX, in: G. Curiel et al. (eds.). Arte, historia e identidad en América 1994, Bd. 1, 33-50.

**33 654 Lateinamerikanische Romantik** (13.10.) Verena **Dolle**  
- HS - (2 SWS) (Deutsch/Spanisch)  
Mo 10.00-12.00 – LAI, Raum 201

Behandelt werden Fragen der Periodisierung im Übergang von Aufklärung zur Romantik, der Spezifität lateinamerikanischer Romantik in Abgrenzung und Bezug zur europäischen sowie die Frage nach ihrer Funktion im Rahmen der Unabhängigkeit lateinamerikanischer Staaten und der damit verbundenen Identitätsbestimmungsversuche.

Literatur: Heinz Krumpel, Aufklärung und Romantik in Lateinamerika. Frankfurt 2004. - Peters, Michaela, Ch. Strosetzki (eds.), Interkultureller Austausch in der Romania im Zeichen der Romantik. Bonn 2003.

**33 655 Stadt und Gewalt in der zeitgenössischen mexikanischen Literatur** (15.10.) Verena **Dolle**  
- HS - (2 SWS) (Deutsch/Spanisch)  
Mi 10.00-12.00 – LAI, Raum K02

Gewalt und Urbanität sind wesentliche Elemente der fragmentierten Moderne Lateinamerikas. Das Seminar befasst sich mit aktueller mexikanischer Literatur und stellt die Frage, wie diese Elemente in ästhetischer Form repräsentiert werden und in welchen Genres (Kriminalroman u.a.) dies erfolgt. Des weiteren wird danach gefragt, inwieweit Literatur eine Funktion der Aufklärung und Kritik angesichts einer als ohnmächtig und/oder korrupt erfahrenen Staatsmacht einnimmt bzw. einnehmen kann. Behandelte Werke: Rafael Ramírez Heredia, La jaula de Dios. México, D.F. 1989. Miriam Laurini, Morena en rojo. México, D.F. 1994. Guillermo Fadanelli, La otra cara de Rock Hudson. Barcelona 2004.

Literatur: Moraña, Mabel: Espacio urbano, comunicación y violencia en América Latina. Pittsburgh 2002.

**33 656 1808 - A transferência da Corte para o Brasil e a formação de uma literatura nacional** (15.10.) Berthold **Zilly**  
- HS/S - (2 SWS) (Deutsch/Portug.)  
Mi 14.00-16.00 – LAI, Raum 214

Com a chegada da Corte portuguesa no Rio de Janeiro em 1808 e a elevação da cidade a capital do reino de Portugal, começou o processo da Independência do Brasil que formalmente terminou em 1822, mas que, como construção de um Estado e de uma consciência nacionais foi uma missão de todos os patriotas,

principalmente dos letrados, que continuou até à Abolição e à República, e de certa forma até ao século XX. Etapas importantes foram o período de Dom João VI (1808-22), o governo de Dom Pedro I (1822-31), a Regência (1831-1840), a posse de Dom Pedro II (1840) e os seus primeiros anos de governo. É interessante perguntar-se, como, por que e com que efeitos a independência literária foi alcançada muito depois da independência política. Este curso, portanto, vai focalizar a vida intelectual, artística e especialmente literária de 1808 até aos meados do século XIX, a imprensa, revistas literárias, instituições culturais e científicas, como o Instituto Histórico e Geográfico Brasileiro, expedições, e naturalmente textos de importantes autores, dos iluministas José Bonifácio de Andrada de Silva e Padre Sousa Caldas até aos românticos Gonçalves Dias e José de Alencar.

Literatur: Bosi, Alfredo. "História concisa da literatura brasileira". São Paulo: Cultrix, 2003. - Brito, Joaquim Soeiro de (Org.), "D. João VI e o seu Tempo", Lisboa: Palácio Nacional da Ajuda, 1999. - Candido, Antonio. "Formação da literatura brasileira: momentos decisivos". 2 vols., São Paulo: Martins, 1959. - Coutinho, Afrânio. "A tradição afortunada: o espírito de nacionalidade na crítica brasileira". Rio de Janeiro: Olympio; São Paulo: Ed. da Universidade de São Paulo, 1968. - Guimarães, Manoel Luiz L. Salgado. "Geschichtsschreibung und Nation in Brasilien 1838-1857". Berlin: Diss. FU, 1987. - Lima, Manoel de Oliveira. "D. João VI no Brasil: 1808-21". Rio de Janeiro: Topbooks, 2006. - Lustosa, Isabel "Dom Pedro I - um herói sem nenhum caráter". São Paulo: Companhia das Letras, 2006. - Mota, Carlos Guilherme, (Org.) "1822: Dimensões". São Paulo, Perspectiva, 1972. - Silva, Maria Beatriz Nizza da. "A Gazeta do Rio de Janeiro (1808-1822): Cultura e Sociedade". Rio de Janeiro: EDUERJ, 2007. - Sússekind, "O Brasil não é longe daqui: o narrador, a viagem". São Paulo: Companhia das Letras, 1990. - Wehling, Arno. "Estado, História, Memória: Varnhagen e a construção da identidade Nacional". Rio de Janeiro: Nova Fronteira, 1999.

**33 657 1968 - Repressão e resistência: o papel dos intelectuais e da literatura.** (13.10.) Berthold **Zilly**  
- HS/S - (2 SWS) (Deutsch/Portug.)  
Mo 10.00-12.00 – LAI, Raum 214

O curso pretende estudar a vida cultural, acadêmica e literária durante a ditadura militar (1964-85), e especialmente a partir de 1968, em que o regime entrou numa crise que procurou "resolver" através do chamado golpe dentro do golpe, ou seja, o Ato Institucional n° 5 (AI5), que iniciou os "anos de chumbo",

até aproximadamente 1976. No Brasil, diferentemente da Europa ou dos Estados Unidos, o movimento estudantil e intelectual comumente associado com 1968, se compreendeu como parte da resistência contra o regime e contra a deterioração das condições de vida das camadas mais desfavorecidas. A literatura, um pouco menos atingida pela censura do que a mídia, assumiu parcialmente funções informativas e críticas, que em sociedades democráticas competem em geral à imprensa, ou seja, houve uma certa politização da literatura, mas também tendências contrárias. A partir do começo dos anos 80 começaram a sair textos de caráter memorialístico sobre os anos sessenta e setenta, de denúncia contra o regime e de autocrítica da esquerda, que também serão estudados.

Literatur: Araújo, Maria Paula Nascimento. "A Utopia fragmentada - as novas esquerdas no Brasil e no mundo na década de 1970". Rio de Janeiro: Editora FGV, 2007. - Garcia, Marco Aurélio; Maria Alice Vieira (org.). "Rebeldes e contestadores 1968: Brasil, França e Alemanha." São Paulo: Fundação Perseu Abramo: São Paulo, 1999. - Novais, Adauto (org.). Anos 70. Música popular. Literatura. Teatro. Cinema. Televisão. Artes plásticas. 6 vols. Rio de Janeiro: Edições Europa, 1979-80. - Poerner, Arthur José: "O poder jovem: história da participação política dos estudantes brasileiros". Rio de Janeiro: Civilização Brasileira, 1968 [Siehe auch spätere Auflagen]. - Reis F°, Daniel Aarão. "Versões e ficções: o seqüestro da história". São Paulo: Fundação Perseu Abramo: 1997. - Schwarz, Roberto. "Cultura e Política: 1964-69", in: R. Schwarz. "O Pai de Família e outros estudos", São Paulo: Paz e Terra, 1992, p. 61-92. - Silverman, Malcolm. "Protesto e no novo romance brasileiro". Tradução: Carlos Araújo. Porto Alegre; São Carlos: UFRGS; Editora da Universidade de São Carlos, 1995. - Sosnowski, Saul; Jorge Schwartz (orgs). "Brasil: o trânsito da memória". São Paulo: EDUSP, 1994. - Ventura, Zuenir. "1968 - o ano que não terminou". Rio de Janeiro: Nova Fronteira, 1988.

**33 658 Kolloquium für Examenskandidat/inn/en** (15.10.) Berthold **Zilly**  
- C - (2 SWS) Mi 8.00-10.00 – LAI, Raum 214

Das Kolloquium wendet sich an alle Studierenden der Lateinamerikanistik (Magister) sowie der Bachelorstudiengänge Spanische Philologie und Portugiesisch-Brasilianische Studien, die vorhaben, ihre schriftliche Abschlussarbeit über ein lateinamerikanisches Thema zu schreiben oder bereits damit beschäftigt sind. Dabei können alle Aspekte der Vorbereitung und Durchführung der Arbeit zur Sprache kommen: thematische Eingrenzung und Präzisierung, Recherchen, Methoden, Aufbau, theoretische Grundlagen und bei

halbfertigen Arbeiten auch ausgewählte Probleme der Gedankenführung und Formulierung.

Einführende Literatur: Eco, Umberto: Wie man eine wissenschaftliche Abschlussarbeit schreibt. Doktor-, Diplom- und Magisterarbeit in den Geistes- und Sozialwissenschaften. 5. Aufl. Heidelberg: C.F. Müller; UTB, 1992.

**33 659 Los mitos del Popol Vuh y la literatura** (16.10.) Blanca **Hirsch-Weber**  
- HS - **actual guatemalteca**  
(2 SWS) (Spanisch)  
Do 14.00-16.00 – LAI, Raum K02

Ricardo Estrada en "Unos cuentos y Cabeza que no siento" logra referirse al mundo indígena , utilizando recursos técnicos y creando un clima mítico-mágico.Luis De León en su novela "El tiempo principal de Xibalbá" utiliza un tiempo cíclico y elementos de la visión maya. En "Senores bajo los árboles" Mario Roberto morales, trata en su novela diversos textos históricos, de ficción y testimoniales para representar la complejidad del estado de la sociedad de (indios y ladinos).Estas dos últimas novelas fueron elaboradas en las décadas de los 70 y 80, durante un período total de inestabilidad política y socioeconómica.

Bibliografía: Estrada, Ricardo. Unos cuentos y cabeza que no siento. Editorial Universitaria,Guatemala, 1965. - León Luis De.El tiempo principal en Xibalbá.Guatemala: Artemis y Edinter, 1997. - Morales Mario Roberto. Senors bajo los árboles. Guatemala. Ediciones Papiro, 2007. - Rivera, Luis Eduardo. Velador de noche, sonador de día. París: Ediciones del corecaminos, 1988.

**33 660 Mentorium für die Studienabschluss-** (24.10.) Pauline **Bachmann**  
- T - **phase**  
(2 SWS) 14-tägl., Fr 10.00-14.00 – LAI,  
Raum K03

Das Mentorium wendet sich an Studierende der Lateinamerikanistik, die ihre Studienabschlussphase vorbereiten, beginnen oder effektiver gestalten möchten. Es werden wichtige Aspekte des Studienabschlusses thematisiert: Prüfungen, Magisterarbeit, Zeitplanung, Organisatorisches, eigene Arbeitsweisen, gegenseitige Unterstützung. Ziel ist es - neben dem Informieren über Abläufe, die PrüferInnensuche, Anmeldung - sich auch in inhaltlichen Lerngruppen zusammen zu finden und während der Vorbereitung (Themensuche) und Prüfungszeit (Gliederung, Lerninhalte, Textarbeit, Prüfungssimulation) zu unterstützen. Das Mentorium kann bereits im letzten

Semester des Hauptstudiums besucht werden, ansonsten mit Beginn der "Scheinfreiheit" in Lateinamerikanistik (dies auch, falls in anderen Fächern noch Leistungsnachweise erworben werden müssen). Ablauf und Termine werden in der ersten Sitzung vereinbart. Um eine kurze Anmeldung bei [lai-studienberatung@web.de](mailto:lai-studienberatung@web.de) wird gebeten.

**33 661 Kubanische Gründungsliteratur:** (14.10.) Barbara  
**- HS - Relektüren unter neuen Gesichtspunkten** Dröscher  
 (2 SWS) (Deutsch)  
 Di 12.00 – 14.00 – ZI LAI, Rüdeshheimer Str. 54-56, K02

**(33 110) Kontexte und Begriffe der Latein-** (14.10.) Sergio Costa  
**- GV/V - amerikaforschung** Verena Dolle  
 (2 SWS) (Deutsch/Spanisch)  
 Di 16.00-18.00 – LAI, Raum 201

**(33 111) Interdisziplinäre Lateinamerika-** (14.10.) Sergio Costa  
**- S/HS - forschung: Themen und Projekte** Christoph Singler  
 (2 SWS) (Deutsch/Spanisch)  
 Di 12.00-14.00 – LAI, Raum 214

**(33 140) Deutschland-Brasilien: Transkulturelle** (16.10.) Marcel  
**- Dynamiken und transdisziplinäre** Vejmelka  
**S/PS/HS/C Essays (II)**  
 (2 SWS) (Portug./Deutsch)  
 Do 18.00-20.00 – LAI, Raum 201

**(33 250) Psycho II - Trauma, trance, tabú y** (23.10.) Rike Bolte  
**- S/HS - muerte. Ritos de pasaje y situaciones límite en la literatura y el cine de Latinoamérica**  
 (2 SWS) (Spanisch) Block  
 19.12. und 16.1.-17.1. jeweils 10.00-18.00  
 – LAI, Raum 214 (**Vorbesprechung:**

23.10., Raum K01)

**(33 251) Iniciaciones. Novelas de aprendizaje** (16.10.) Christoph Singler  
**- S/HS -** (2 SWS) (Spanisch/Deutsch)  
 Do 14.00-16.00 – LAI, Raum 214

**(33 260) Zur Erinnerungskultur nach Diktaturen:** (22.10.) Ineke Phaf-Rheinberger  
**- S/HS - Brasilien und Peru**  
 (Voraussetzung: Spanische und portugiesische Lesekenntnisse) (2 SWS)  
 Mi 14.00-16.00 – LAI, Raum K01

**(33 330) Stadt und Land - Raumkonzepte des** (17.10.) Ute Hermanns  
**- S/HS - verfilmten Erzählens**  
 (2 SWS) (10 cr) (8/4 LP) (Deutsch/Portug.)  
 Fr 12.00-14.00 – LAI, Raum K02

**(33 370) Gender und Nation** (16.10.) Martha Zapata Galindo  
**- S/HS -** (2 SWS) (10 cr) Jessica Gevers  
 Do 14.00-16.00 – LAI, Raum K03

## Geschichte

### Grundstudium

**(33 401) "Americanização?" Brasilien und die** (16.10.) Georg Fischer  
**- T/PS/Ü USA seit 1860**  
 (2 SWS) Do 16.00-18.00 – LAI, Raum K02

**(33 402) US-Interventionen in Lateinamerika** (13.10.) Oliver Gliedh  
**- T/PS/Ü 1898-2004 - ein Ländervergleich**  
 (2 SWS) Mo 18.00-20.00 – LAI, Raum K03

**(13 170) Mission Teil 1: Deutsche kirchliche Aus-** (15.10.) Frederik  
**- S - landsarbeit und Mission 1815-1938 in** Schulze  
**Afrika und den Amerikas**  
 (2 SWS) Mi 12.00-14.00 – Koserstr. 20, A  
 124

### Hauptstudium

**33 720 Examens- und Forschungskolloquium** (21.10.) Stefan Rinke  
**- C - zur Geschichte Lateinamerikas**  
 (2 SWS) Di 18.00-20.00 – LAI, Raum 214

Im Kolloquium stellen Examenskandidat/inn/en, Doktorand/inn/en und Gäste ihre Forschungen vor.

**(33 100) Konstituierung Lateinamerikas** (21.10.) Stefan Rinke  
**- GV/V -** (2 SWS) Di 14.00-16.00 – LAI, Raum 201 Jürgen Golte

**(33 101) Konstituierung ethnischer Minderheiten** (16.10.) Nikolaus  
**- S/HS -** (2 SWS) Do 10.00-12.00 – LAI, Raum K03 Böttcher

**(33 120) Deutsche Akademiker in Lateinamerika** (16.10.) Sandra  
**- S/HS - im 19. und 20. Jahrhundert** Carreras  
 (2 SWS) Do 16.00-18.00 – LAI, Raum 214 Katrin  
 Hoffmann

### Politologie

#### Grundstudium

**(33 420) Die Beziehungen zwischen den USA und** (13.10.) Peter Birle  
**- GV/V - Lateinamerika**  
 (2 SWS) Mo 18.00-20.00 – LAI, Raum 201

**(33 421) Stadt, Kriminalität und Unsicherheit in** (16.10.) Markus-  
**- Lateinamerika: historische und aktuelle** Michael Müller

**S/PS/Ü Beispiele** Anja Feth  
 - (2 SWS) Block  
 11.2.-13.2. jeweils 10.00-18.00 – ZI LAI  
 Rüdeshheimer Str. 54–56 (**1. Termin**  
 (Vorbesprechung): 16.10.08, 16.-20 Uhr,  
 Raum 207; 2. Termin: 18.12., 16-20 Uhr,  
 Raum 207)

Die ursprünglich hier angekündigte LV 33 422 von Ocana Pradal entfällt.

**(15 162) Menschliche Sicherheit (Human Security)** (13.10.) Ruth Stanley  
**- PS -** (2 SWS) Mo 12.00-14.00 – Ihnestr. 22,  
 22/E2

### Hauptstudium

**33 770 Kolloquium für Examenskandidat/inn/en** (14.10.) Marianne  
**- C - und Doktorand/inn/en** Braig  
 (2 SWS) Di 16.00-18.00 – LAI, Raum 214

Kommentar liegt nicht vor. Nähere Angaben bitte bei der Dozentin erfragen.

**(33 141) 1968 in Lateinamerika II** (16.10.) Marianne  
**- C -** (2 SWS) (Deutsch/Spanisch) Braig  
 Do 10.00-12.00 und 12.00-14.00 – LAI, Anne  
 Raum 214 Huffschmid

Die ursprünglich hier angekündigte LV 33 210 „Soziale Bewegungen in den Amerikas“ von Martha Zapata Galindo entfällt!

**(33 213) Krieg und Staatsbildung in Latein-** (14.10.) Markus-  
**- S/HS - amerika** Michael Müller  
 (2 SWS) Di 12.00-14.00 – LAI, Raum K03

**(33 220) Lateinamerika als Laboratorium der** (15.10.) Marianne

- **Moderne** **Braig**  
**GV/V/Pk** (2 SWS) (5 LP) (2 BP) (max. 30 Teiln.)  
 - (Prüfungsnr. am FB WiWiss: 42 162) **Sergio Costa**  
 Mi 14.00-16.00 – LAI, Raum 201 (V in **N. N.**  
 Verbindung mit Ü ist offen für Studierende  
 der Wirtschaftswissenschaft (V/Ü 4 BP). V  
 in Verbindung mit HS ist geeignet als Pk  
 Politikwissenschaften (4 SWS). Auch  
 geeignet für Studierende der Soziologie  
 (Diplom). Passive Spanischkenntnisse  
 erforderlich.

**(33 221) Lateinamerika als Laboratorium der** (15.10.) **Marianne**  
**- S/Ü/Pk** **Moderne: Fallstudien** (Voraussetzung:  
 - gleichzeitige Teilnahme an 33 220; passive **Braig**  
 Spanischkenntnisse) (2 SWS) (5 LP) (2 BP) **Sergio Costa**  
 (max. 30 Teiln.) (Prüfungsnr. am FB **N. N.**  
 WiWiss: 42 162) **N. N.**  
 Mi 16.00-18.00 – LAI, Raum 201 (Ü in  
 Verbindung mit V ist offen für Studierende  
 der Wirtschaftswissenschaft (V/Ü 4 BP). HS  
 in Verbindung mit V ist geeignet als PK  
 Politikwissenschaften. Auch geeignet für  
 Studierende der Soziologie (Diplom). Bei  
 Bedarf wird die LV evtl. in zwei Gruppen  
 geteilt.)  
 14-tägl., Mi 16.00-20.00 – LAI, Raum K02 (15.10.)

**(33 391) 1968 in Lateinamerika II** (16.10.) **Marianne**  
**- P/Pk -** (in Verbindung mit C 33141) (2 SWS) **Braig**  
 (Deutsch/Spanisch) **Markus**  
 Do 10.00-12.00, 12.00-14.00 – LAI, Raum **Rauchecker**  
 214

**(15 431) Transnational Law and Human Rights in** (13.10.) **Ruth Stanley**  
**- HS -** **Latin America**  
 (2 SWS) (Englisch)

Mo 16.00-18.00 – Ihnestr. 21, 21/E

## Soziologie

### Grundstudium

**(33 423) Naturressourcenmanagement, Reprä-** (15.10.) **Regine**  
**- S/PS - sentation und rechtsfreie Räume am** **Schönenberg**  
**Beispiel Lateinamerikas**  
 (2 SWS) (Deutsch/Portug.)  
 Mi 12.00-14.00 – LAI, Raum K03

### Hauptstudium

**33 820 Soziologisches Kolloquium für** (16.10.) **Martha Zapata**  
**- C - Examenskandidat/inn/en und** **Galindo**  
**Doktorand/inn/en** **Sergio Costa**  
 (2 SWS) Do 16.00-18.00 – LAI, Raum K03 **Stefanie Kron**

Das Kolloquium bietet ein Forum zur Diskussion von wissenschaftlichen Abschlussarbeiten. Daneben sollen anhand von ausgewählten Texten theoretische und methodische Probleme vertieft werden. Die Vorstellungen können auch in spanischer oder portugiesischer Sprache vorgetragen werden.

**(33 121) Migration und "Conviviality"** (16.10.) **Sergio Costa**  
**- S/HS -** (2 SWS) Do 14.00-16.00 – LAI, Raum 201 **Stefanie Kron**

Die ursprünglich hier angekündigte LV **33 210** „Soziale Bewegungen in den Amerikas“ von Martha Zapata Galindo **entfällt!**

Die ursprünglich hier angekündigte LV **33 211** „Soziale Konfigurationen u. Dynamiken im bras. Amazonasgebiet“ von Karin Naase **entfällt!**

**(33 220) Lateinamerika als Laboratorium der Moderne** (15.10.) Marianne Braig  
**GV/V/Pk** (2 SWS) (5 LP) (2 BP) (max. 30 Teiln.) Sergio Costa  
 (Prüfungsnr. am FB WiWiss: 42 162) N. N.  
 Mi 14.00-16.00 – LAI, Raum 201 (V in Verbindung mit Ü ist offen für Studierende der Wirtschaftswissenschaft (V/Ü 4 BP). V in Verbindung mit HS ist geeignet als Pk Politikwissenschaften (4 SWS). Auch geeignet für Studierende der Soziologie (Diplom). Passive Spanischkenntnisse erforderlich.)

**(33 221) Lateinamerika als Laboratorium der Moderne: Fallstudien** (15.10.) Marianne Braig  
**- S/Ü/Pk** (Voraussetzung: gleichzeitige Teilnahme an Sergio Costa  
 33 220; passive Spanischkenntnisse) N. N.  
 (2 SWS) (5 LP) (2 BP) (max. 30 Teiln.) N. N.  
 (Prüfungsnr. am FB WiWiss: 42 162)  
 Mi 16.00-18.00 – LAI, Raum 201 (Ü in Verbindung mit V ist offen für Studierende der Wirtschaftswissenschaft (V/Ü 4 BP). HS in Verbindung mit V ist geeignet als PK Politikwissenschaften. Auch geeignet für Studierende der Soziologie (Diplom). Bei Bedarf wird die LV evtl. in zwei Gruppen geteilt.)  
 14-tägl., Mi 16.00-20.00 – LAI, Raum K02 (15.10.)

**(33 370) Gender und Nation** (16.10.) Martha Zapata Galindo  
**- S/HS -** (2 SWS) (10 cr) Jessica Gevers  
 Do 14.00-16.00 – LAI, Raum K03

**(33 380) Gender, Migration und Diaspora in den Amerikas** (14.10.) Stefanie Kron  
**GV/RV/HS** (2 SWS) (Deutsch/Spanisch) Martha Zapata Galindo  
 Di 18.00-20.00 – LAI, Raum 201

Die ursprünglich hier angekündigte LV 33 392 von Thomas Guthmann entfällt.

**(33 410) Entwicklungstheorien und Migrationsprozesse** (16.10.) Stefanie Kron  
**- PS/T -** (Für Studierende des BA 30er Modul Lateinamerikastudien (SoSe 2008) offen als Stephanie Schütze  
 Tutorium) (2 SWS)  
 Do 10.00-12.00 – LAI, Raum 201

## Wirtschaftswissenschaft

### Grundstudium

Die ursprünglich hier angekündigte LV 33 422 von Ocana Pradal entfällt.

### Hauptstudium

**33 870 Kolloquium für Examenskandidat/inn/en und Doktorand/inn/en** (s. A.) Barbara Fritz  
**- C -** (1 SWS)  
 (Prüfungsnr. am FB WiWiss: 42eColl) Block,  
 s. A. – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56

(Termine, Raum-/Zeitangaben folgen.)

**33 871 International Monetary Relations** (s. A.) Ulrich Volz  
**- Ü -** (2 SWS) (2 BP) (Englisch) Ulrich Volz  
 (Prüfungsnr. am FB WiWiss: 42 168) Block  
 – FB WiWiss (Termine folgen, bitte Aushang am FB WiWiss beachten! **Anmeldung** und Informationen bei: [ulrich.volz@fu-berlin.de](mailto:ulrich.volz@fu-berlin.de))



This course examines the international monetary and financial order. Topics that will be addressed include, inter alia, the choice of exchange rate regime (fixed vs. floating regimes; target zones; currency baskets; currency boards); international monetary interdependence; regional and global monetary cooperation; costs and benefits of monetary unions; currency crises (1st, 2nd and 3rd generation models of currency crises); effectiveness of capital controls; the changing role and reform of the International Monetary Fund; currency competition; and lead currencies. Each student is required to give a presentation and submit an essay of about 2,000 words lengths on a previously agreed topic (either in German or English). There will be an introductory session at the beginning of the semester, followed by about four bloc sessions during term on mutually convenient dates. Students are asked to register before the first session via e-mail ([ulrich.volz@fu-berlin.de](mailto:ulrich.volz@fu-berlin.de)) and give the following information: name, semester, main subject. Participation is limited to 20 students. Grading: 30% course participation; 30% presentation; 40% essay. There will be a course site on blackboard where required and suggested readings can be downloaded and where student essays will be uploaded.

<b>33 872</b>	<b>Entwicklungstheorien</b>	(15.10.)	<b>N. N.</b>
- V -	(2 SWS) (max. 35 Teiln.) (Deutsch); (Prüfungsnr. am FB WiWiss: 42 018) Mi 8.00-10.00 – LAI, Raum 201		

Was ist Entwicklung? Die übliche Antwort lautet: Development means different things to different people. Das hat einen einfachen Grund. Seit dem Beginn der Entwicklungspolitik in den 50er Jahren wurden in regelmäßigem Abstand neue Entwicklungsansätze formuliert, ohne dass die bereits bestehenden Theorien komplett abgelöst wurden. Um die Vielschichtigkeit und die auf den ersten Blick bestehende Unübersichtlichkeit in den Ansätzen der aktuellen Entwicklungspolitik zu verstehen, ist deshalb eine Beschäftigung mit den im letzten halben Jahrhundert entstandenen Entwicklungstheorien notwendig. Dabei spielen die ökonomischen Entwicklungstheorien eine besondere Rolle. Die Ökonomie hat mehr als andere sozialwissenschaftliche Theorien unseren Blick auf das, was Entwicklung ist, geprägt. Die Veranstaltung richtet sich an entwicklungspolitisch interessierte Studenten. Die Literatur ist ausschließlich auf Englisch. Für eine Teilnahme an der Endklausur ist das Schreiben eines kurzen Essays im Laufe des Semesters Pflicht. Daher ist die Teilnehmerzahl auf max. 35 beschränkt. Bei größerer Interessentenzahl werden die Teilnehmer nach der

ersten Veranstaltung ausgelost. Relevante Literatur wird auf der e-learning Plattform hinterlegt.

Haupttexte: Desai, V. und Potter, R, eds.(2008): The Companion to Development Studies, 2nd Edition, London: Hodder. - Preston, P. W. (1996): Development Theory: an Introduction, Oxford: Blackwell. - Hunt, D. (1989): Economic Theories of Development: An Analysis of Competing Paradigms, New York: Harvester Wheatsheaf. - Allen, T and Thomas, A eds.(2000): Poverty and Development into the 21st Century, Oxford: Oxford University Press.

<b>(33 212)</b>	<b>Mikrofinanzen</b>	(20.10.)	<b>Barbara Fritz</b>
- S/Ü -	(2 SWS) (2 LP) (2 BP) (max. 35 Teiln.) Block – LAI, Raum 201 (Prüfungsnr. am FB WiWiss: 42 165; Anmeldung in der ersten Sitzung am 20.10.2008 (LAI, Raum 201, 10.00-12.00; weitere Termine werden in der 1. Sitzung bekannt gegeben; Fragen an: <a href="mailto:katja.kirchstein@gmx.de">katja.kirchstein@gmx.de</a> )		<b>Katja Kirchstein Manfred Nitsch</b>

<b>(33 220)</b>	<b>Lateinamerika als Laboratorium der Moderne</b>	(15.10.)	<b>Marianne Braig</b>
- GV/V/Pk	(2 SWS) (5 LP) (2 BP) (max. 30 Teiln.) (Prüfungsnr. am FB WiWiss: 42 162) Mi 14.00-16.00 – LAI, Raum 201 (V in Verbin-dung mit Ü ist offen für Studierende der Wirtschaftswissenschaft (V/Ü 4 BP). V in Verbindung mit HS ist geeignet als Pk Politikwissenschaften (4 SWS). Auch geeignet für Studierende der Soziologie (Diplom). Passive Spanisch- kenntnisse erforderlich.		<b>Sergio Costa N. N.</b>

<b>(33 221)</b>	<b>Lateinamerika als Laboratorium der Moderne: Fallstudien</b>	(15.10.)	<b>Marianne Braig</b>
- S/Ü/Pk	(Voraussetzung: gleichzeitige Teilnahme an 33 220; passive Spanischkenntnisse) (2 SWS) (5 LP) (2 BP) (max. 30 Teiln.) (Prüfungsnr. am FB WiWiss: 42 162) Mi 16.00-18.00 – LAI, Raum 201 (Ü in		<b>Sergio Costa N. N. N. N.</b>

Verbindung mit V ist offen für Studierende der Wirtschaftswissenschaft (V/Ü 4 BP). HS in Verbindung mit V ist geeignet als Pk Politikwissenschaften. Auch geeignet für Studierende der Soziologie (Diplom). Bei Bedarf wird die LV evtl. in zwei Gruppen geteilt.)

14-tägl., Mi 16.00-20.00 – LAI, Raum K02 (15.10.)

## V. Weitere Studienangebote unter Mitwirkung des Lateinamerika-Instituts

**Spanische Philologie mit Lateinamerikanistik / Spanisch** (B.A. mit / ohne Lehramtsoption)

**Spanische Philologie mit Lateinamerikanistik** (60-LP-Modulangebot im Rahmen anderer Studiengänge)

**Portugiesisch-Brasilianische Studien** (60-LP-Modulangebot in B.A. Studiengängen)

**Portugiesisch (Portugal/Brasilien)** (30-LP-Modulangebot in B.A. Studiengängen)

Ausführliche Informationen sowie das entsprechende Lehrangebot finden Sie auf der Homepage des Instituts für Romanische Philologie, FB Philosophie und Geisteswissenschaften, <http://www.fu-berlin.de/romphil/>

**Sozial- und Kulturanthropologie** (B.A.)

Ausführliche Informationen sowie das entsprechende Lehrangebot finden Sie auf der Homepage des FB Politik- und Sozialwissenschaften, <http://www.fu-berlin.de/anthropologie/>

**Geschichte** (B.A. mit/ohne Lehramtsoption)

Ausführliche Informationen sowie das entsprechende Lehrangebot finden Sie auf der Homepage des Friedrich-Meinecke-Instituts, FB Geschichts- und Kulturwissenschaften, <http://www.friedrich-meinecke-institut.de/>

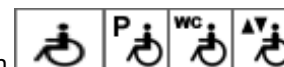
**Politikwissenschaft** (B.A., M.A.)

Ausführliche Informationen sowie das entsprechende Lehrangebot finden Sie auf der Homepage des Otto-Suhr-Instituts für Politikwissenschaften, FB Politik- und Sozialwissenschaften, [http://www.polwiss.fu-berlin.de/Studium/ba\\_dipl.html](http://www.polwiss.fu-berlin.de/Studium/ba_dipl.html)

## OFFENER HÖRSAAL UNIVERSITÄTSVORLESUNGEN Wintersemester 2008/09

PROGRAMM siehe <http://www.fu-berlin.de/veranstaltungen/offenerhoersaal/>

## Zentraleinrichtung Studienberatung und Psychologische Beratung der FU Berlin / CareerService



Brümmmerstr. 50, 14195 Berlin

Sekretariat (keine Beratung): Tel. 030/838-52247; Fax 838-53913

E-Mail: [info-service@fu-berlin.de](mailto:info-service@fu-berlin.de); [psychologische-beratung@fu-berlin.de](mailto:psychologische-beratung@fu-berlin.de)

(bitte in E-Mails auch eigene Anschrift/Telefon angeben!)

URL: <http://www.fu-berlin.de/Studienberatung>

**Informationen und Veranstaltungen der ZE Studienberatung und Psychologische Beratung im Wintersemester 2008/09 unter:**

<http://www.fu-berlin.de/vorlesungsverzeichnis/ss08/020001001001001001.html>

## Ausbildungs- und Beratungszentrum (ABZ) der Zentraleinrichtung für Datenverarbeitung (ZEDAT)

Das Ausbildungs- und Beratungszentrum (ABZ) der Zentraleinrichtung für Datenverarbeitung (ZEDAT) bietet Schulungen zum Thema "IT- und Studienkompetenz" an. Die Qualifizierungsprogramme werden gemeinsam mit der Universitätsbibliothek (UB) semesterweise durchgeführt. Sie stehen allen Angehörigen der Freien Universität Berlin - schwerpunktmäßig den Studierenden - offen.

In den Kursen des ABZs der ZEDAT können Sie praxisorientiert computertechnische Kenntnisse erwerben. Neben Veranstaltungen zu Betriebssystemen, PC-Hardware, Vernetzung und Sicherheitsfragen werden Schulungen zu gängiger Anwendersoftware der

Anwendungsbereiche Textverarbeitung/Tabellenkalkulation, Grafik/Präsentation/Multimedia und Statistik/Datenbanken sowie zur Programmierung angeboten. Im Lernpfad "Internet" sind Kursmodule zur praktischen Anwendung gängiger Internetdienste sowie zur Web-Präsentation zusammengefasst. Ein Lernpfad "Digitale Mediengestaltung" vermittelt Kenntnisse und Fertigkeiten für die Audio- und Video-Produktion.

In den Veranstaltungen der Universitätsbibliothek werden Orientierungshilfen zur Nutzung elektronischer Informationsangebote gegeben und Fähigkeiten zum inhaltlich-thematischen Umgang mit elektronischen Quellen (Fach- und Studienkompetenz) vermittelt.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist für Studierende entgeltfrei.

Die jeweiligen Qualifizierungsprogramme werden ca. 4-6 Wochen vor Beginn eines neuen Semesters veröffentlicht. Das Programmheft (Heftumschlagfarbe: gelb/blau) ist erhältlich:

- im Benutzerservice der ZEDAT (Fabeckstraße 32, Raum 111)
- im Informationszentrum der UB (Garystraße 39/Ihnestraße 28)
- auf dem Web-Server der ZEDAT unter dem URL: <http://www.zedat.fu-berlin.de/abz-programm.html>
- als PDF-Datei auf: <ftp://ftp.fu-berlin.de/fu-berlin/ZEDAT/doc/Programme/kursheft.pdf>
- als Textdatei auf: <ftp://ftp.fu-berlin.de/fu-berlin/ZEDAT/doc/Programme/kursheft.txt>

Weitere Qualifizierungsangebote werden von der ZEDAT in Kooperation mit der Victor-Gollanz-Volkshochschule Steglitz-Zehlendorf angeboten. Diese sind (bei moderaten Teilnehmergebühren) kostenpflichtig.

Informationen zu diesen Angeboten erhalten Sie in einem gesonderten Programmheft im Benutzerservice der ZEDAT (Fabeckstraße 32, Raum 111) oder in den Volkshochschul-Programmheften.

## Zentralinstitut Lateinamerika-Institut

Rüdesheimer Str. 54-56, 14197 Berlin, Tel. 838 53072, Telefax 838 55464

E-mail: [lai@zedat.fu-berlin.de](mailto:lai@zedat.fu-berlin.de), URL: <http://web.fu-berlin.de/lai/>

E-mail-Adressen über: [zedat.fu-berlin.de](http://zedat.fu-berlin.de)

**Vorsitzende/r des Institutsrats:** Univ.-Prof. Dr. Stefan Rinke  
Stellvertreterin: Prof. Dr. Barbara Fritz (beurlaubt)

**Mitglieder des Institutsrats**  
Professoren/innen: Anja Bandau, Marianne Braig, Sérgio Costa, Lígia Chiappini Moraes Leite, Barbara Fritz, Jürgen Golte, Stefan Rinke  
Wissenschaftliche Mitarbeiter/in: Stefanie Kron, Jessica Gevers  
Studierende: Anna-Lena von Hodenberg, Sarah Wuigk  
Sonstige Mitarbeiter/innen: Margot Königs

**Verwaltung\*** Leiter: Detlef Brose (Ihnestr. 21) App. 52331  
Sekretariat: Margot Königs App. 53072  
E-mail: [koenigsm@zedat.fu-berlin.de](mailto:koenigsm@zedat.fu-berlin.de)

**Magister-Prüfungsausschuss**  
Vorsitz: Prof. Dr. Jürgen Golte  
Stellvertreterinnen: Prof. Dr. Lígia Chiappini, Jun.-Prof. Dr. Anja Bandau

**Master-Prüfungsausschuss**  
Vorsitz: Univ.-Prof. Dr. Sérgio Costa  
Stellvertreter: Univ.-Prof. Dr. Stefan Rinke

### Prüfungsbüro für Magister- und Promotionsverfahren

**-Altamerikanistik -**  
FB Geschichts- u. Kulturwissenschaften - Prüfungssekretariat -  
Koserstr. 20, Raum A 152, 14195 Berlin, App. 53169, Fax 52472  
Sachbearbeitung: Giovanna Giglio, Bärbel Krämer, Mona Kriewald, Kerstin Off,  
Sprechzeiten: s. [http://www.fu-berlin.de/einrichtungen/zi/lai/verwaltung/pruefung/pruefb\\_aam\\_lai.html](http://www.fu-berlin.de/einrichtungen/zi/lai/verwaltung/pruefung/pruefb_aam_lai.html)

### Prüfungsbüro für Magister- und Promotionsverfahren

**- Lateinamerikanistik -**  
FB Philosophie u. Geisteswissenschaften - Prüfungsbüro II -  
Habelschwerdter Allee 45, Raum JK 29/105, 14195 Berlin  
Sachbearbeitung: Monika Cheng, Ina Müller, App. 53228, 53268, Fax 54166, mailto:  
[pruef17@](mailto:pruef17@), Sprechzeiten s. [http://www.fu-berlin.de/einrichtungen/zi/lai/verwaltung/pruefung/pruefb\\_lam\\_lai.html](http://www.fu-berlin.de/einrichtungen/zi/lai/verwaltung/pruefung/pruefb_lam_lai.html)

---

\* Das ZI Lateinamerika-Institut wird von der Verwaltung des Fachbereichs Politik- und Sozialwissenschaften mit betreut.

### **Prüfungsbüro für den Masterstudiengang Interdisziplinäre Lateinamerikastudien**

FB Politik- und Sozialwissenschaften  
Ihnestr. 21, Zi. 309, 14195 Berlin  
Sachbearbeiterin: N.N.  
Sprechzeiten s. <http://www.polsoz.fu-berlin.de/studium/pruefungsbuero/master-lateinamerikastudien/index.html>

### **Prüfungsbüro für den Bachelor-Studiengang Sozial- und Kulturanthropologie**

FB Politik- und Sozialwissenschaften  
Ihnestr. 21, Zi. 302  
Sachbearbeiterin: N.N.  
Sprechzeiten s. <http://www.polsoz.fu-berlin.de/studium/pruefungsbuero/ba-sozial-kulturanthropologie/index.html>

### **Beauftragte/r für Lehre**

Jun.-Prof. Dr. Barbara Fritz

### **Beauftragte für die Studienfachberatung:** s. Seite 39

### **BA/MA-Koordination**

Karoline Noack

### **Beauftragter für die europäische Hochschulkooperation (SOKRATES/ERASMUS)**

Georg Fischer

### **Beauftragte für die Öffentlichkeitsarbeit**

Rike Bolte  
Berthold Zilly

### **Forschungskommission**

Vorsitzende: Univ.-Prof. Dr. Marianne Braig

### **Ausbildungskommission**

Vorsitz: Univ.-Prof. Dr. Jürgen Golte  
Stellvertreterin: Univ.-Prof. Dr. Lígia Chiappini Moraes Leite

### **Studentische Vertretung**

Anna-Lena von Hodenberg, Sarah Wuigk

### **Bibliothek des Lateinamerika-Instituts**

Seit 15.9.2005 integriert in die Neue Philologische Bibliothek  
Habelschwerdter Allee 45, 14195 Berlin  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00-22.00, Sa 10.00-17.00  
Information: ☎ 8 38-5 88 88  
E-Mail: [auskunft@germanistik.fu-berlin.de](mailto:auskunft@germanistik.fu-berlin.de)

### **Frauenbeauftragte**

Stefanie Kron  
Stellvertreterin: Jessica Gevers

### **Dezentraler Wahlvorstand**

Geschäftsstelle: Rüdeshheimer Str. 54-56, 14197 Berlin  
Vorsitz: Markus-Michael Müller, App. 55114  
E-Mail: [muellerm@zedat.fu-berlin.de](mailto:muellerm@zedat.fu-berlin.de)

### **Sekretariate**

Regina Czaja (App. 53073); Claudia Daheim (App. 55574); Sigrid Herrmann (App. 55466); Margot Königs (App. 53072)

### **Professoren/innen**

Anja Bandau (App. 55115; beurlaubt); Marianne Braig (App. 53094); Lígia Chiappini Moraes Leite (App. 55553; Forschungssemester); Sérgio Costa (App. 55446); Barbara Fritz (App. 53063; beurlaubt); Jürgen Golte (App. 56013,); Stefan Rinke (App. 55588)

### **Akademische Mitarbeiter/innen**

Christian Ambrosius (Sfb 700, App. 53068), Andrea Blumtritt (App. 53020); Rike Bolte (App. 55575); Mónica Contreras Saiz (Sfb 700, App. 55180); Nina Elsemann (App. 55465); Anja Feth (Sfb700, App. 53069); Fischer, Georg (App. 55556); Jessica Gevers (App. 55575); Lasse Hölck (Sfb 700, App. 55180); Stefanie Kron (App. 54921); Laurissa Mühlich (App. 53093, beurlaubt); Markus-Michael Müller (App. 55114); Karoline Noack (App. 55463, beurlaubt); Juliane Peschel-Paetzold (Sfb 700, App. 55180); Stephanie Schütze (App. 53020, beurlaubt); Ursula Stiegler (Sfb 700, App. 53068), Martha Zapata Galindo (App. 55109); Berthold Zilly (App. 53092)

### **Wissenschaftliches Personal**

☎=dienstl. Tel.-Nr.

#### *Hauptberufliche Professoren/innen*

**Bandau**, Anja, Dr. phil., Juniorprof., Lateinamerika-Institut, Rüdeshheimer Str. 54–56, 14197 Berlin, **8 38–5 51 15**, E-Mail: [abandau@zedat.fu-berlin.de](mailto:abandau@zedat.fu-berlin.de), Lateinamerikanistik (Doppelmitgliedschaft, s. auch FB Philosophie und Geisteswissenschaften) (beurlaubt)  
**Braig**, Marianne, Dr. phil., Univ.-Prof., Lateinamerika-Institut, Rüdeshheimer Str. 54–56, 14197 Berlin, **8 38–5 30 94**, E-Mail: [mbraig@zedat.fu-berlin.de](mailto:mbraig@zedat.fu-berlin.de), Politikologie (Doppelmitgliedschaft, s. auch FB Politik- und Sozialwissenschaften)  
**Chiappini Moraes Leite**, Lígia, Dr. phil., Univ.-Prof., Lateinamerika-Institut, Rüdeshheimer Str. 54–56, 14197 Berlin, **8 38–5 55 53**, E-Mail: [lchiappi@zedat.fu-berlin.de](mailto:lchiappi@zedat.fu-berlin.de), Lateinamerikanistik/Brasilianistik (Doppelmitgliedschaft, s. auch FB Philosophie und Geisteswissenschaften) (Forschungssemester)  
**Costa**, Sérgio, Dr. phil., Univ.-Prof., Lateinamerika-Institut, Rüdeshheimer Str. 54–56, 14197 Berlin, **8 38–5 54 46**, E-Mail: [sergio.costa@fu-berlin.de](mailto:sergio.costa@fu-berlin.de), Soziologie (Doppelmitgliedschaft, s. auch FB Politik- und Sozialwissenschaften)  
**Fritz**, Barbara, Dr. rer. pol., Juniorprof., Lateinamerika-Institut, Rüdeshheimer Str. 54–56, 14197 Berlin, **8 38–5 30 63**, E-Mail: [bfritz@zedat.fu-berlin.de](mailto:bfritz@zedat.fu-berlin.de), Politische Ökonomie Lateinamerikas (Doppelmitgliedschaft, s. auch FB Wirtschaftswissenschaft) (beurlaubt)  
**Golte**, Jürgen, Dr. phil., Univ.-Prof., Lateinamerika-Institut, Rüdeshheimer Str. 54–56, 14197 Berlin, **8 38–5 60 13**, E-Mail: [golte@zedat.fu-berlin.de](mailto:golte@zedat.fu-berlin.de), Altamerikanistik (Doppelmitgliedschaft, s. auch FB Geschichts- und Kulturwissenschaften)

**Rinke**, Stefan, Dr. phil., Univ.-Prof., Lateinamerika-Institut, Rüdeshheimer Str. 54–56, 14197 Berlin, ☎ 8 38–5 55 88, E-Mail: rinke@zedat.fu-berlin.de, Geschichte (Doppelmitgliedschaft, s. auch FB Geschichts- und Kulturwissenschaft)

*Weitere(r) Professor(en)*

*(Privatdozenten/innen, die hauptberuflich am Fachbereich tätig sind, s. Abschnitt Akad.*

*Mitarbeiter/innen)*

**Böttcher**, Nikolaus, Dr. phil., Priv.-Doz., LAI, E-Mail: nboett@zedat.fu-berlin.de, Geschichte

**Dolle**, Verena, Dr. phil., Prof. (Gastdozentin), LAI, E-Mail: vdolle@zedat.fu-berlin.de, Lateinamerikanistik

**Fleischmann**, Ulrich, Dr. phil., Priv.-Doz. a.D., E-mail: uflei@gmx.net, Lateinamerikanistik/Karibistik

**König**, Viola, Dr., Prof., Hon.-Prof., ☎ 3801-225, 8302-352, E-mail: v.koenig@smb.spk-berlin.de, Altamerikanistik

**Liehr**, Reinhard, Dr. phil., Univ.-Prof. a.D., E-mail: liehr@zedat.fu-berlin.de, Geschichte Lateinamerikas

**Lühr**, Volker, Dr. phil., Univ.-Prof. em., E-mail: luehr@zedat.fu-berlin.de, Soziologie

**Maihold**, Günther, Dr. phil., Hon.-Prof., E-Mail: guenter.maihold@swp-berlin.org, Politologie

**Müller-Plantenberg**, Urs, Dr. phil., Priv.-Doz. a.D., E-mail: mueller@ipn.de, Soziologie

**Nitsch**, Manfred, Dr. oec. publ., Univ.-Prof. em., E-mail: manfred.nitsch@t-online.de, Politische Ökonomie Lateinamerikas

**Rincón**, Carlos, Dr. phil., Univ.-Prof. a.D., E-mail: rincon@zedat.fu-berlin.de, Lateinamerikanistik

**Rott**, Renate, Dr. phil., Univ.-Prof. a.D., Soziologie

**Singler**, Christoph, Dr. phil., Prof. Gastdozent, LAI, ☎ 838-55115, E-Mail: csingler@zedat.fu-berlin.de, Lateinamerikanistik

**Thierner-Sachse**, Ursula, Dr. phil., Univ.-Prof. a. D., ☎ 838-54368, E-mail: utslai@zedat.fu-berlin.de, Altamerikanistik

*Akademische Mitarbeiter/innen*

**Ambrosius**, Christian, Wiss. Mitarb. Sfb 700, ☎ 8 38–5 30 68, E-Mail: Christian.Ambrosius@fu-berlin.de, Ökonomie

**Blumtritt**, Andrea, M.A., Wiss. Mitarb., ☎ 838-53020, E-Mail: anlume@zedat.fu-berlin.de

**Bolte**, Rike, M.A., Wiss. Mitarb., ☎ 838-55575, E-Mail: rikebolte@yahoo.com, Lateinamerikanistik

**Contreras Saiz**, Mónica, Wiss. Mitarb. Sfb 700, ☎ 838–55180, E-Mail: monicacs@zedat.fu-berlin.de, Geschichte

**Elsemann**, Nina, M.A., Wiss. Mitarb., ☎ 838-55465, E-mail: elsemann@zedat.fu-berlin.de

**Feth**, Anja, Dipl.-Pol., Wiss. Mitarb. Sfb 700, ☎ 838-53069, E-Mail: afeth@zedat.fu-berlin.de, Politologie

**Fischer**, Georg, Wiss. Mitarbeiter, ☎ 838–55556, E-Mail: g.fischer@fu-berlin.de, Geschichte

**Gevers**, Jessica, M.A., Wiss. Mitarb., ☎ 838-55575, E-Mail: geversj@zedat.fu-berlin.de, Lateinamerikanistik

**Hölck**, Lasse, Wiss. Mitarb. Sfb 700, ☎ 8 38–55180, E-Mail: lhoelck@zedat.fu-berlin.de, Geschichte

**Kron**, Stefanie, Dr., Wiss. Mitarb., ☎ 838–54921, E-Mail: skron@zedat.fu-berlin.de, Soziologie

**Mühlich**, Laurissa, Wiss. Mitarb., ☎ 838–53093, E-Mail: muehlich@zedat.fu-berlin.de, Ökonomie Lateinamerikas (beurlaubt)

**Müller**, Markus-Michael, Dipl.-Pol., Wiss. Mitarb. (Sfb 700) ☎ 838-55114, E-Mail: muellerm@zedat.fu-berlin.de, Politologie

**Noack**, Karoline, Dr. phil., Wiss. Mitarb., ☎ 838-55463, E-mail: karolai@zedat.fu-berlin.de, Altamerikanistik (beurlaubt)

**Peschel-Paetzold**, Juliane, Wiss. Mitarb. Sfb 700, ☎ 838–55180, E-Mail: j.peschel-paetzold@fu-berlin.de, Geschichte

**Schütze**, Stephanie, M.A., Wiss. Mitarb., ☎ 838-53020, E-mail: steschue@zedat.fu-berlin.de, Politologie (beurlaubt)

**Stiegler**, Ursula, Wiss. Mitarb. Sfb 700, ☎ 838–53068, E-Mail: ursula.stiegler@fu-berlin.de, Ökonomie

**Zapata Galindo**, Martha, Dr. phil., Oberass., ☎ 838-55109, E-mail: mizgz@zedat.fu-berlin.de, Soziologie

**Zilly**, Berthold, Prof. Dr. phil. (Hon.-Prof. Universität Bremen), Akad. Rat und Lektor, ☎ 838-53092, E-mail: zilly@zedat.fu-berlin.de, Brasilianisches Portugiesisch und Lateinamerikanische Literatur

*Lehrbeauftragte*

**Birle**, Peter, Dr., IAI, E-Mail: birle@iai.spk-berlin.de, Politikwissenschaft

**Blumtritt**, Andrea, M.A., E-Mail: anlume@zedat.fu-berlin.de, Kulturanthropologie/Altamerikanistik

**Carreras**, Sandra, Dr. phil., IAI, E-Mail: carreras@iai.spk-berlin.de, Geschichte

**Carillo Zeiter**, Katja, Dr. des. phil., IAI, E-Mail: carillo-zeiter@iai.spk-berlin.de, Lateinamerikanistik

**Cunha-Henckel**, Rosa Alice, Dr. phil., E-Mail: rhenckel@zedat.fu-berlin.de, Lateinamerikanistik/Brasilianistik

**Danielewski**, Angelika, M.A., E-Mail: amoxhua@zedat.fu-berlin.de, Altamerikanistik

**Dröscher**, Barbara, Dr., E-Mail: bardr@zedat.fu-berlin.de, Lateinamerikanistik

**Dürr**, Michael, Dr. phil., E-Mail: duerr@snafu.de, Altamerikanistik

**Fischer**, Manuela, Dr., Ethnologisches Museum, E-Mail: museumsmail@yahoo.de, Altamerikanistik

**Fuchs**, Peter, Dr. phil., E-Mail: Fuchs-Sechin@gmx.net, Altamerikanistik

**Finseth León**, Elsie, Lic., E-Mail: efinseth@pucp.edu.pe, Altamerikanistik

**Gaida**, Marie, Dr., Ethnologisches Museum, E-Mail: museumsmail@yahoo.de, Altamerikanistik

**Gliech**, Oliver, M.A., E-Mail: [gliech1@zedat.fu-berlin.de](mailto:gliech1@zedat.fu-berlin.de), Geschichte  
**Haas**, Richard, Dr., Ethnologisches Museum, E-Mail: [museumsmail@yahoo.de](mailto:museumsmail@yahoo.de),  
 Altamerikanistik  
**Hermanns**, Ute, Dr. phil., E-Mail: [utelai@zedat.fu-berlin.de](mailto:utelai@zedat.fu-berlin.de), Lateinamerikanistik  
**Herzog**, Margarethe, Dr. phil., E-Mail: [mherzog@zedat.fu-berlin.de](mailto:mherzog@zedat.fu-berlin.de), Lateinamerikanistik  
**Hoffmann**, Katrin, M.A., Ibero-Amerikanisches Institut, E-Mail: [hoffmann@iai.spk-berlin.de](mailto:hoffmann@iai.spk-berlin.de), Geschichte  
**Hoffmann**, Beatrix, M.A., E-Mail: [Hoffmann.Bea@gmx.de](mailto:Hoffmann.Bea@gmx.de), Altamerikanistik  
**Huffschmid**, Anne, Dr., E-Mail: [a.huffschmid@t-online.de](mailto:a.huffschmid@t-online.de), Politologie  
**Jakobiak de Flores**, Kim, M.A., E-Mail: [kim\\_jakobiak@hotmail.com](mailto:kim_jakobiak@hotmail.com), Altamerikanistik  
**Kirchstein**, Katja, M.A., E-Mail: [katja.kirchstein@gmx.de](mailto:katja.kirchstein@gmx.de), Ökonomie  
**Künne**, Martin, Dr. phil., E-Mail: [kuenne@zedat.fu-berlin.de](mailto:kuenne@zedat.fu-berlin.de), Altamerikanistik  
**Kupiainen de Nannini**, Helen, M. A., E-Mail: [helen.kupiainen@googlemail.com](mailto:helen.kupiainen@googlemail.com),  
 Altamerikanistik  
**Lidola**, Maria, 8 38–5 51 37, E-Mail: [Maria\\_Lidola@yahoo.de](mailto:Maria_Lidola@yahoo.de), Tutorin B.A. Kultur- u.  
 Sozialanthropologie  
**Painemal**, Carlos Contreras, Dr. phil., E-Mail: [contrerpaine@yahoo.com](mailto:contrerpaine@yahoo.com),  
 Altamerikanistik  
**Pantke**, Christiane, Dr. phil., E-Mail: [pantke@zedat.fu-berlin.de](mailto:pantke@zedat.fu-berlin.de), Altamerikanistik  
**Phaf-Reinberger**, Ineke, Dr., E-Mail: [rheinberger@mpiwg.de](mailto:rheinberger@mpiwg.de), Lateinamerikanistik  
**Ruhnau**, Elke, Dr. phil., E-Mail: [ruhnau@zedat.fu-berlin.de](mailto:ruhnau@zedat.fu-berlin.de), Altamerikanistik  
**Schönenberg**, Regine, Dr., E-Mail: [regschoen@aol.de](mailto:regschoen@aol.de), Politologie  
**Ströh**, Christiane, Dipl.-oec., E-Mail: [christiane.stroeh@gmx.de](mailto:christiane.stroeh@gmx.de), Ökonomie  
**Tabares**, Ximena, Dr. phil., E-Mail: [xtabares@zedat.fu-berlin.de](mailto:xtabares@zedat.fu-berlin.de), Altamerikanistik  
**Valiente-Catter**, Teresa, Dr. phil., E-Mail: [tvalientecatter@yahoo.de](mailto:tvalientecatter@yahoo.de), Altamerikanistik  
**Vejmelka**, Marcel, Dr. phil., E-Mail: [marcel.vejmelka@fu-berlin.de](mailto:marcel.vejmelka@fu-berlin.de), Lateinamerikanistik  
**Volz**, Ulrich, Dipl.-Vw., Dr. rer. pol., E-Mail: [ulrich.volz@fu-berlin.de](mailto:ulrich.volz@fu-berlin.de), Ökonomie  
**Ziebell**, Zinka, Dr. phil., E-Mail: [zziebell@zedat.fu-berlin.de](mailto:zziebell@zedat.fu-berlin.de),  
 Lateinamerikanistik/Brasilianistik

<b>Studienfachberatung</b> (Sprechzeiten: Aushang Zi 241 bzw. im Netz abrufbar unter <a href="http://www.fu-berlin.de/lai/lehre/sprechzeiten.html">http://www.fu-berlin.de/lai/lehre/sprechzeiten.html</a> )	
<b>Altamerikanistik</b> Univ.-Prof. Dr. Jürgen Golte, Studiendekan, App. 56013 N.N., App. 54368	<b>Politologie</b> Univ.-Prof. Dr. Marianne Braig, App. 53094
<b>Lateinamerikanistik</b> Jun.-Prof. Dr. Anja Bandau, App. 55115 (beurlaubt) Univ.-Prof. Dr. Lígia Chiappini, App. 55553 (Forschungssemester) Prof. Dr. Verena Dolle, App. 55573 Prof. Dr. Christoph Singler, App. 55115 Prof. Dr. Berthold Zilly, App. 53092	<b>Soziologie</b> Univ.-Prof. Dr. Sérgio Costa, App. 55446
<b>Geschichte</b> Univ.-Prof. Dr. Stefan Rinke, App. 55588	<b>Wirtschaft</b> Jun.-Prof. Dr. Barbara Fritz, App. 53063
<b>Studentische Studienfachberatung</b> (Sprechzeiten: Aushang Zi 241 bzw im Netz!)	
<b>Altamerikanistik</b> N.N., App. 55137	<b>Lateinamerikanistik</b> stud.phil. Pauline Bachmann., App. 55137
<b>M/BA</b> stud.phil. Claudia Díaz Sánchez, App. 55137 stud.phil. Mayarí Hengstermann, App. 55137 stud.phil. Maria Lidola, App. 55137 (BA Kult/Soz/Anth)	
Erläuterungen zu den Credit Points s. <a href="http://www.fu-berlin.de/studium/ects/">http://www.fu-berlin.de/studium/ects/</a> bzw. International Study Guide <i>Estudios Latinoamericanos</i> der FU	
Das Kommentierte Vorlesungsverzeichnis (KVV) ist im Internet unter <a href="http://www.fu-berlin.de/vv/index.html">http://www.fu-berlin.de/vv/index.html</a> abrufbar.	

## Raumübersicht für das Wintersemester 2008/09 (Stand: 01.10.08)

(K-Räume = Kellerräume)

	Raum 201	Raum 214	Raum K01	Raum K02	Raum K03	Raum 207
<b>Montag</b>						
8-10	Kirchstein <sup>1</sup>					
10-12	Dolle	Zilly	Dolle <sup>2</sup>			
12-14	Dolle	Weis-Bomfim	Ziebell			
14-16			Jakobiak			
16-18		Ziebell	Jakobiak	Fuchs		
18-20		Zilly			Gliech	
<b>Dienstag</b>						
8-10	IR					
10-12	IR		Ruhnau		Cunha-H.	
12-14	IR	Costa/Singler		Dröscher	Müller	
14-16	Rinke/Golte	Zilly	Finseth	Bachmann <sup>3</sup>	Painemal	
16-18	Costa/Dolle	Braig	Carrello	Bachmann	N.N. (Fritz)	
18-20	Kron/Zapata	Rinke			Künne	
<b>Mittwoch</b>						
8-10	N.N. (Fritz)	Zilly				
10-12	Rinke	Blumtritt	Valiente	Dolle		
12-14					Schönenberg	Öko-Kaffee
14-16	Costa/Braig	Zilly	Phaf			
16-18	Costa/Braig/N.N.		Dürr	Costa/Braig/N.N		
18-20	Veranstaltungen			Costa/Braig/N.N		
<b>Donnerstag</b>						
8-10						
10-12	Kron/Schütze	Braig/Huffschmid	N.N. (AA)	Tabares	Böttcher	
12-14	Singler	Braig/Huffschmid	N.N. (AA)	Pantke		
14-16	Costa/Kron	Singler		Hirsch-W.	Zapata/Gevers	
16-18		Carreras	Bolte <sup>4</sup>	Fischer	Zapata/Kron/Co	
18-20	Vejmelka	Golte				
<b>Freitag</b>						
8-10				Hermanns		
10-12	Danielewski	N.N. (AA)		Hermanns	Bachmann <sup>5</sup>	Dolle <sup>6</sup> /Blumtritt <sup>7</sup>
12-14		N.N. (AA)	Ziebell	Hermanns	Bachmann	
14-16	Golte					
16-18	Golte	Herzog		Hoffmann		
18-20	Golte	Herzog				

<sup>1</sup> Einmalig, 15.12.

<sup>2</sup> Einmalig, 20.10.

<sup>3</sup> Einmalig, 14-18h, 21.10.

<sup>4</sup> Einmalig, 23.10.

<sup>5</sup> 14-tgl. ab 24.10

<sup>6</sup> 14.11., 16.1., 30.1. 10-16h

<sup>7</sup> Einmalig, 24.10.